



## Neu Poseriner Feuerwehr hat neues Einsatzfahrzeug

**Neu Poserin** • Ein besonderes Ereignis gab es Ende März in Neu Poserin. „Wir sind sehr stolz, heute unser neues Fahrzeug offiziell in Betrieb nehmen zu können“, sagte Wehrführer Reinhold Witt. Dabei war das Auto gar nicht neu, denn es hatte seine Feuertaufe bereits hinter sich und zwei Einsätze erfolgreich gemeistert. Es ist auch kein nigelnagelneues Fahrzeug, „aber ein deutlich besseres, als wir es bislang hatten“, so die Kameraden. „Denn für das alte Tanklöschfahrzeug (TLF) 16/25 aus dem Jahre 1966 gab es keine Ersatzteile mehr“, erzählte der stellvertretende Wehrführer Dirk Hammermeister. Und so musste für einen Ersatz gesorgt werden, um die Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können. Nach Aussage der Bürgermeisterin Bettina Zweschke war das leichter gesagt als getan, denn die Finanzlage in den Kommunen ist allseits bekannt und sehr klamm. Letztlich konnte in Neu Poserin dank der Zusammenarbeit vieler ein anderes Fahrzeug finanziert werden. So hat die Gemeinde einen Kredit aufgenommen und die Poseriner Landprodukte e. G., der Heizungs- und Sanitärbetrieb Torsten Zweschke, die Rinderzucht Mecklenburg-Vorpommern GmbH, der Hausmeisterservice André Speidel, der Agrarbetrieb André Grootes und der Eisvertrieb Dirk Hammermeister haben sich mit

ihrer Sponsorenschaft an der Finanzierung beteiligt. Dafür sagen die Kameraden und die Gemeinde allen Dank. Jetzt steht ein TLF mit 2.500 Litern Wasser an Bord zur Verfügung. Es ist mit dem Baujahr 1990 deutlich jünger. Zur umfangreichen Ausstattung gehören ein Lichtmast und ein Monitor (Wendestrahler). „Es ist ein Allrad-Fahrzeug, welches sechs Kameraden Platz bietet und über zwei PA-Plätze verfügt“, erläutert Frank Lampe. Seine Brandschutztechnikfirma in Parchim hat das Fahrzeug für die Neu Poseriner entsprechend ihrer Wünsche hergerichtet und ausgestattet. Es ist bereits das dritte Fahrzeug, welches die Neu Poseriner von dieser Parchimer Firma erworben haben und zeugt von der sehr guten Zusammenarbeit. „Und es ist auch ein Zeugnis für unsere Wehr und die Kameraden“, so der Wehrführer. Das kommt übrigens auch im Kennzeichen zum Ausdruck, denn die Neu Poseriner haben nun die Notrufnummer mit dem Ort verbunden: LBZ-NP 112. Als Dank sponserten die Kameraden eine Pute sowie ein Schwein am Spieß und ließen sich dieses in gemütlicher Runde schmecken.

**Text und Fotos: Michael-Günther Bölsche**





## Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Str. 67, 19399 Goldberg  
www.amt-goldberg-mildenitz.de

### Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82036

Herr Gertz	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Heimatbote/Archiv	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

### Kämmerei

Herr Nehring	Amtsleiter	82022	E-Mail: b.nehring@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Becker	Finanzbuchhaltung	82028	E-Mail: n.becker@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehrkorn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

### Ordnungsamt/Soziales/Bürgeramt

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rutz	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: m.rutz@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Barkasse, Kita	82016	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

### Verwaltungsgebäude des ehemaligen Amtes Mildenitz

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82043

### Hauptamt

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	stellv. Amtsleiterin, Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de

### Bauamt

Herr Wüster	Amtsleiter	82050	E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	stellv. Amtsleiterin	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Homepage	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

### Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr  
 Dienstag: 07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen  
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag: geschlossen  
 Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736/41853

### Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag

Mai	Juni	Juli
10.05.2014	07.06.2014	05.07.2014
9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr



**Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41416**  
**E-Mail: Museum@amt-goldberg-mildenitz.de**

**Öffnungszeiten 01.11.2013 - 30.04.2014**  
 Dienstag, Mittwoch und Freitag, 10:00 - 16:00 Uhr

**Sonderausstellung**  
**„Von Mecklenburg bis Madeira“**  
**Fotoausstellung von Hans Hentschel**  
**von Januar - April 2014**

**Stadtbibliothek Goldberg,**  
**Müllerweg 2, Tel. 41970**

**Öffnungszeiten**

Mo. u. Do. 15:00 - 19:00 Uhr



**Touristinformation im Kloster Dobbertin**  
**Am Kloster, 19399 Dobbertin**

**Öffnungszeiten:**

Öffnungszeiten bis zum 30.04.2014

- Montag: 10:00 - 15:00 Uhr
- Dienstag - Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr

**Telefon:** 038736 41133 und 038736 86121  
**Homepage:** www.waelder-seen-mehr.de

**Versicherungsberatung Rente**

Rentenberatung am Dienstag, 22.04.2014 in Goldberg  
 Eine Rentenberatung zu allen Fragen der gesetzlichen Versicherung findet am Dienstag, den 22.04.2014 im Verwaltungsgebäude des Amtes Goldberg-Mildenitz in der Raiffeisenstraße 4 statt.

Frau Irmgard Dreves ist von 14:00 bis 15:30 Uhr Ansprechpartner für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund/Nord und der Knappschaft Bahn-See.

**Sprechstunde der Servicestelle für pflegende Angehörige „SPA“**

Die Servicestelle für pflegende Angehörige führt jeden letzten Dienstag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr eine Sprechstunde im Amtsgebäude, in der Raiffeisenstraße 4 durch. SPA ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Pflege und bietet Pflegenden und ihren Familien sowie Pflegebedürftigen Service aus einer Hand. Die Sprechstunde findet am **29.04.2014** im Amtsgebäude statt. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

**Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte**

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, dem **29.04.2014** im Amt Goldberg- Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt. Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall, 038736 82040 möglich.

*Elke Beckendorff*  
**Gleichstellungsbeauftragte**

**Sprechstunde des Jugendamtes Parchim im Amt Goldberg-Mildenitz Frau Streek**

**Termine sind nach vorheriger Terminabsprache donnerstags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Goldberg möglich.**

Termine	Uhrzeit
17.04.2014	09:00 - 17:00 Uhr
24.04.2014	13:00 - 17:00 Uhr

dann Pause bis 05.06.2014

Für Terminvereinbarungen können Sie mich am:

**Dienstag: von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 17:00 Uhr**

**Freitag: von 09:00 - 12:00 Uhr**

im **Jugendamt Parchim**, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim oder telefonisch unter **03871 722-460** erreichen!

**Öffnungszeiten der Schuldnerberatung**

Arbeitslosenverband Deutschland  
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

**Schuldnerberatung**

**Berater:** Herr Hahnel

<b>am:</b> 14.04.2014	<b>am:</b> 05.05.2014
12.05.2014	26.05.2014

**Öffnungszeiten:**

Beratungsstelle Goldberg:  
 von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr  
 im Amt Goldberg- Mildenitz  
 Raiffeisenstr. 4

**Öffnungszeiten:**

Beratungsstelle Mestlin:  
 von 10:00 - 15:00 Uhr  
 im Gemeindebüro  
 Marx-Engels-Platz 2

**Sitzungstermine der Gemeindevertretungen 2014**

<b>Gemeinde Amtsausschuss</b>	<b>Mai</b> 05.05.2014, 19:00 Uhr Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr.
<b>Gemeinde Techentin</b>	12.05.2014, 19:00 Uhr Versammlungsraum Techentin

**Der nächste Heimatbote erscheint am 09. Mai .2014**

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum **30. April 2014** bei der Amtsverwaltung abzugeben. Anzeigenschluss ist am **30. April 14**



# Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**.

Der Heimatbot wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

**Verlag + Satz:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

**Druck:**

Druckhaus WITTICH

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

**Telefon und Fax:**

**Anzeigenannahme:**

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

**Redaktion:**

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

**Internet und E-Mail:**

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**

**Amtlicher Teil:**

Der Amtsvorsteher

**Außenamtlicher Teil:**

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

**Anzeigenteil:**

Jan Gohlke

**Erscheinungsweise:**

monatlich

**Auflage:**

3.690 Exemplare

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH KG**

Heimat- und Bürgerzeitungen



## Bereitschaftspläne

**Bereich Goldberg Notdienst-Tel.-Nr.: 01805868222503**

### Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglich wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite.

### Bereitschaftspläne der Apotheken

**07.04.14 - 13.04.14**

**Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112..... 038736 40314**

**Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14..... 038735 44595**

außerhalb der Zeiten

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23..... 03871 441005

**14.04.14 - 17.04.14**

**Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 ..... 038731 511-0**

**Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457 22322**

außerhalb der Zeiten

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29..... 03871 6245-0

**18.04.14**

**Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112..... 038736 40314**

**Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14..... 038735 44595**

außerhalb der Zeiten

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29..... 03871 6245-0

**19.04.14**

**Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112..... 038736 40314**

**Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14..... 038735 44595**

Außerhalb der Zeiten

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14..... 03871 226297

**20.04.14 - 21.04.14**

**Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112..... 038736 40314**

**Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14..... 038735 44595**

außerhalb der Zeiten

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14..... 03871 226297

**22.04.14 - 27.04.14**

**Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 ..... 038736 42005**

**Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42..... 038735 42196**

außerhalb der Zeiten

Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2..... 03871 267747

**28.04.14 - 04.05.14**

**Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 ..... 038731 511-0**

**Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457 22322**

außerhalb der Zeiten

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14..... 03871 226297

**05.05.14 - 11.05.14**

**Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112..... 038736 40314**

**Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14..... 038735 44595**

außerhalb der Zeiten

Apotheke im Parchim-Center,

Ludwigsluster Str. 29 ..... 03871 81355

## Amtliche Bekanntmachungen

**Amt Goldberg-Mildenitz**

### Bekanntmachung

**„Raumordnungsverfahren „Hähnchenmastanlage Gallin“ in der Gemeinde Gallin-Kuppentin, Amt Eldenburg-Lübz, Landkreis LUP**

**Unterrichtung der Öffentlichkeit über das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens gemäß § 15 Abs. 8 Nr. 4 Landesplanungsgesetz M-V**

Die Landgut Gallin UG & Co KG Lange Str. 9 in 19386 Gallin plant die Errichtung einer Hähnchenmastanlage mit insgesamt 300 000 Tierplätzen in 6 Ställen mit jeweils 50 000 Tierplätzen südlich der Kreisstraße 36 bzw. der Bahnstrecke Lübz-Karow und östlich der Ortslage Gallin in der Gemeinde Gallin-Kuppentin. Im Rahmen der Vorbereitung des Vorhabens wurde ein Raumordnungsverfahren durchgeführt und darin geprüft, ob das Vorhaben mit den Erfordernissen der Raumordnung übereinstimmt, andere Planungen beeinflusst werden und welche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind. In das Raumordnungsverfahren war die Öffentlichkeit einbezogen. Es wurde am 17.02.2014 abgeschlossen. Das Ergebnis, die landesplanerische Beurteilung, soll der Öffentlichkeit zur Kenntnis gegeben werden. Die öffentliche Auslegung der landesplanerischen Beurteilung erfolgt zur Einsicht während der Dienststunden:

**vom 22. April 2014 bis zum 23. Mai 2014**

**im Amt Goldberg - Mildenitz**

**Raiffeisenstraße 4, Bauamt, 19399 Goldberg**

und zum Download unter:

**[www.raumordnung-mv.de/raumordnungsverfahren](http://www.raumordnung-mv.de/raumordnungsverfahren)**

Jedermann kann sich durch Kenntnisnahme der landesplanerischen Beurteilung über das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens informieren.

**Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg**

**Amt Goldberg-Mildenitz**

**Gemeindewahlleiterin**

### Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeindevwahlausschuss des Amtes Goldberg-Mildenitz hat in seiner Sitzung am 24. März 2014 über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Gemeindevertretungs- und für die Bürgermeisterwahlen in Dobbertin, Goldberg, Mestlin, Neu Poserin und Techentin entschieden. Auf dieser Grundlage mache ich gemäß § 21 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) in Verbindung mit § 27 der Landes- und Kommunalwahlordnung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWOM-V) die zugelassenen Wahlvorschläge öffentlich bekannt:



## Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlgebiet Dobbertin zur Gemeindevertretungswahl am 25.05.2014

*Nationaldemokratische Partei Deutschland - NPD -*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Grünwald	Sven	Unternehmer	deutsch	1985 Lübz	Spendin

*Aktive Wählergemeinschaft Dobbertin - AWD -*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Ansorge	Werner	Rentner	deutsch	1945 Johsdorf	Dobbertin
Bockholdt	Torsten	Dipl.-Ing. (FH) Elektroniker	deutsch	1973 Lübz	Dobbertin
Böttcher	Udo	Elektro- Meister	deutsch	1959 Parchim	Dobbertin
Bünger	Andreas	Heizungsbauer	deutsch	1968 Lübz	Dobbertin
Engel	Frank	Hausmeister	deutsch	1970 Bützow	Dobbertin
Harsing	Elke	Altenpflegerin	deutsch	1961 Schwanebeck	Dobbertin
Karsten	Birger	Zimmerermeister	deutsch	1970 Lübz	Dobbertin
Kessler	Heike	Selbständig	deutsch	1957 Schwaan	Dobbertin
Mittelstädt	Dirk	Beamter	deutsch	1969 Lübz	Dobbertin
Reimer	Grit	Altenpflegerin	deutsch	1967 Lübz	Dobbertin
Riedel	Steffen	Unternehmer	deutsch	1969 Lübz	Dobbertin
Scheperski	Jörg	Zimmermann	deutsch	1971 Lübz	Dobbertin
Schmidt	Jürgen	Drechslermeister	deutsch	1955 Goldberg	Dobbertin
Tiedemann	Madlen	Industriekauffrau	deutsch	1986 Lübz	Dobbertin

*Einzelbewerber*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Linke	Uwe	Revierförster	deutsch	1965 Lübz	Dobbertin

## Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlgebiet Dobbertin zur Bürgermeisterwahl am 25.05.2014

*Aktive Wählergemeinschaft Dobbertin - AWD -*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Mittelstädt	Dirk	Beamter	deutsch	1969 Lübz	Dobbertin

Der Bewerber hat die Erklärung abgegeben, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.

## Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlgebiet Goldberg zur Stadtvertretungswahl am 25.05.2014

*Christlich Demokratische Union – CDU-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Grütmacher	Peer	Handwerksmeister	deutsch	1961 Lübz	Goldberg
Krafczik	Tino	Kfz- Technikermeister	deutsch	1972 Lübz	Goldberg
Kubik	Andreas	Gastronom	deutsch	1964 Lübz	Goldberg
Nast	Karina	Diplom.Ing.	deutsch	1971 Lübz	Goldberg
Tack	Thomas	Polizeibeamter	deutsch	1961 Osterwieck	Goldberg
Dahl	Detlef	Elektroinstallateur	deutsch	1961 Lübz	Goldberg
Prager	Steffen	Fahrlehrer	deutsch	1967 Merseburg/Saale	Goldberg
Plagemann	Peter	Kaufmann	deutsch	1954 Goldberg	Goldberg
Voß	Burkhard	Prokurist	deutsch	1953 Goldberg	Goldberg
Wrosseck	Benno	Bauunternehmer	deutsch	1958 Güstrow	Goldberg
Schmidt	Markus	Elektroinstallateur	deutsch	1984 Lübz	Goldberg
Winkler	Andreas	Selbständiger Händler	deutsch	1957 Berlin	Goldberg

*DIE LINKE –DIE LINKE-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Müller	Irene	Erzieherin	deutsch	1955 Görlitz	Goldberg
Koch	Ralf	Umweltschutz- Wissenschaftler	deutsch	1963 Eisleben	Woosten
Klevenow	Martina	Floristin	deutsch	1957 Schwaan- Waldeck	Goldberg
Tuchtenhagen	Harald	Maschinenbau- ingenieur	deutsch	1958 Staßfurt	Goldberg
Wulff	Joachim	Koch	deutsch	1952 Lübz	Wendisch Waren

*Freie Demokratische Partei –FDP-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Lewerenz	Rüdiger	Angestellter	deutsch	1961 Goldberg	Goldberg
Wessig	Franz	Lehrer i.R.	deutsch	1937 Ebersdorf	Goldberg
Ungewiß	Michael	Arzt	deutsch	1945 Naumburg	Goldberg
Dölchow	Uwe	Ingenieur	deutsch	1958 Goldberg	Goldberg
Trümner	Hans-Jürgen	Selbst. Handwerker	deutsch	1954 Diestelow	Wendisch Waren

*Absolut Unabhängige Wählergemeinschaft Wendisch Waren –AUWWW-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Moeller	Gerhard	Kfz-Meister	deutsch	1949 Goldberg	Wendisch Waren
Klewsaat	Angelika	Lehrerin	deutsch	1960 Goldberg	Wendisch Waren
Hein	Brigitte	Angestellte	deutsch	1960 Lübz	Wendisch Waren
Lindemann	Hardy	Anlagen- monteur	deutsch	1966 Lübz	Wendisch Waren

*Bürger für Goldberg –BfG-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Langer	Dieter	Einzel- händler	deutsch	1959 Goldberg	Goldberg
Grube	Uta	Friseurin	deutsch	1959 Goldberg	Goldberg
Schulz	Roland	Steinmetz- meister	deutsch	1961 Lübz	Goldberg
Wollschläger	Manfred	Angestellter	deutsch	1951 Goldberg	Goldberg
Trampota	Wolfgang	Pädagoge Landwirt	deutsch	1960 Rostock	Wendisch Waren

*Freie Wähler Goldberg*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Graf von Westarp	Gustav	Diplom- Biologe	deutsch	1948 Hannover	Goldberg
Bruhns	Hans-Jürgen	Kfz- Mechaniker	deutsch	1957 Goldberg	Medow
Schröter	Tobias	Selbständig	deutsch	1975 Lübz	Goldberg
Barkhahn	Annett	Apothekerin	deutsch	1968 Wittenburg	Goldberg
Winter	Hans	Angestellter	deutsch	1985 Lübz	Goldberg
Kusch	Anja	Landwirtin	deutsch	1965 Hamburg	Wendisch Waren



*Unabhängige Wählergruppe Diestelow –UWD-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Mewes	Klaus	Funk- mechaniker	deutsch	1954 Goldberg	Diestelow
Timm	Carsten	Diplom- Agraringenieur	deutsch	1963 Grünholz	Schlsdorf
Wenger	Hartmut	Diplom- Agraringenieur	deutsch	1947 Zühlen	Diestelow

Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlgebiet Goldberg zur Bürgermeisterwahl am 25.05.2014

*Christlich Demokratische Union –CDU-  
Unabhängige Wählergemeinschaft Diestelow –UWD-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Grützmacher	Peer	Handwerks- meister	deutsch	1961 Lübz	Goldberg

*Freie Wähler Goldberg*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Graf von Westarp	Gustav	Diplom- Biologe	deutsch	1948 Hannover	Goldberg

*Einzelbewerber*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Langer	Dieter	Einzelhändler	deutsch	1959 Goldberg	Goldberg

Die Bewerber haben die Erklärung abgegeben, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.

Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlgebiet Mestlin zur Gemeindevertretungswahl am 25.05.2014

*Bündnis für Mestlin –BfM-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Kort	Torsten	selbständig	deutsch	1961 Schwerin	Mestlin
Zimmermann	Bernhard	selbständig	deutsch	1970 Schwerin	Kadow
Stauß	Claudia	freiberuflich	deutsch	1975 Dresden	Kadow
Wonglorz	Frank	Gärtner	deutsch	1974 Waren/Müritz	Mestlin
Dollase	Anke	selbständig	deutsch	1959 Schwaan	Mestlin
Meisel	Franz-Erhard	Projektleiter	deutsch	1950 Leisterförde	Vimfow
Thomas	Ingo	selbständig	deutsch	1955 Kiel	Mestlin
Katz	Susanne	Diplom- Pädagogin	deutsch	1962 Karlsruhe	Kadow
Elstner	Ingried	Lehrerin i.R.	deutsch	1953 Oldenburg	Kadow

*Unabhängige Wählergemeinschaft Mestlin –UWD-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Schultze	Uwe	Rentner	deutsch	1948 Perleberg	Mestlin
Nörenberg-Kolbow	Verena	Landwirtin	deutsch	1956 Crivitz	Mestlin
Höfs	Gudrun	Lehrerin	deutsch	1955 Stieten	Mestlin
Frost	Thomas	Auszubildender	deutsch	1985 Strausberg	Mestlin
Gruhlke	Jana	Verkäuferin	deutsch	1970 Parchim	Vimfow
Matschewski	Andrea	Facharb. f. Schreibtechnik	deutsch	1958 Parchim	Mestlin
Meis	Michael	Bank- kaufmann	deutsch	1972 Bützow	Mestlin
Möller	Ronny	Geschäfts- führer	deutsch	1971 Parchim	Mestlin
Philipowitz	Günter	Selbst. Monteur v. Baufertigelementen	deutsch	1970 Lübz	Mestlin
Schirmer	Denis	Landwirt	deutsch	1975 Parchim	Mestlin

*Einzelbewerber*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Redelstorff	Maik	Landwirt	deutsch	1985 Parchim	Mestlin

Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlgebiet Mestlin zur Bürgermeisterwahl am 25.05.2014

*Bündnis für Mestlin –BfM-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Stauß	Claudia	freiberuflich	deutsch	1975 Dresden	Kadow

*Unabhängige Wählergemeinschaft Mestlin –UWM-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Schultze	Uwe	Rentner	deutsch	1948 Perleberg	Mestlin

Die Bewerber haben die Erklärung abgegeben, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.

Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlgebiet Neu Poserin zur Gemeindevertretungswahl am 25.05.2014

*Christlich Demokratische Union –CDU-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Zwerschke	Bettina	Selbständige Vertreterin	deutsch	1965 Lübz	Klein Wangelin
Kloth	Dieter	Vorruheständler	deutsch	1956 Lübz	Neu Damerow
Mewes	Elisabeth	Gesundheits- u. Krankenpflegerin	deutsch	1987 Güstrow	Neu Damerow
Grootes	Andre	Landwirt	deutsch	1970 Jever	Kressin
Manthey	Klaus	Rentner	deutsch	1944 Buchholz- Neuhof	Neu Damerow

*DIE LINKE –DIE LINKE--*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Schünemann	Kerstin	Sozial- pädagogin	deutsch	1964 Greifswald	Neu Poserin

*Bürger für Demokratie –BfD-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Kirchmeier	Hannelore	Pensionärin	deutsch	1953 Hannover	Neu Poserin
Birk	Christa	Rentnerin	deutsch	1949 Montabaur	Sandhof
Knörich	Manfred	Elektriker	deutsch	1949 Lübz	Neu Poserin
Wenzel	Thomas	Architekt	deutsch	1952 Erfurt	Neu Damerow
Kring	Wolfgang	Artist	deutsch	1951 Plau	Neu Damerow

*Einzelbewerber*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Meissner	Karl-Heinz	Landwirt	deutsch	1957 Lübtheen	Kressin

*Einzelbewerber*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Speidel	André	selbständig	deutsch	1966 Lübz	Klein Wangelin



**Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlgebiet Neu Poserin zur Bürgermeisterwahl am 25.05.2014***Bürger für Demokratie –BfD-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Kirchmeier	Hannelore	Pensionärin	deutsch	1953 Hannover	Neu Poserin

Die Bewerberin hat die Erklärung abgegeben, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.

**Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlgebiet Techentin zur Gemeindevertretungswahl am 25.05.2014***DIE LINKE –DIE LINKE-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Kinzel	Edeltraud	Gärtnerin	deutsch	1950 Goldberg	Techentin

*Kommunalwahl Gemeinde Techentin –KGT-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Paarmann	Fred	Landwirt	deutsch	1964 Lübz	Augzin
Frahm	Birger	Landwirt	deutsch	1955 Lutzhorn	Techentin
Gast	Dirk	Gemeindefahrer	deutsch	1960 Plau am See	Below
Gustafson	Beate	Diplomkauffrau	deutsch	1970 Lübz	Techentin
von Pich Lipinski	Katrin	Arbeits- vermittlerin	deutsch	1984 Lübz	Techentin
Wienandt	Matthias	Steuerberater	deutsch	1969 Wismar	Techentin

*Unabhängige Wählergemeinschaft Langenhagen –UWL-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Brügge-Rohdaß	Bernd	Angestellter	deutsch	1957 Goldberg	Langenhagen
Brügmann	Holger	Bauschlosser Mitarbeiter Behindertenhilfe	deutsch	1962 Lübz	Hof Hagen
Busse	Manuela	Kaufmännische Angestellte	deutsch	1977 Leinefelde(Thüringen)	Hof Hagen

*Einzelbewerber*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Grade	Gerd	Selbst. Handwerker	deutsch	1957 Goldberg	Techentin

**Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlgebiet Techentin zur Bürgermeisterwahl am 25.05.2014**

*Kommunalwahl Gemeinde Techentin –KGT-  
Unabhängige Wählergemeinschaft Langenhagen –UWL-*

Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geb.- Jahr Geb.-Ort	Wohnort
Paarmann	Fred	Landwirt	deutsch	1964 Lübz	Augzin

Der Bewerber hat die Erklärung abgegeben, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.



**Bekanntmachung**

**über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen**

für die Wahl<sup>1)</sup>  zum Europäischen Parlament am   
 des Kreistages  
 der Gemeindevertretung  
 des Bürgermeisters

in den Gemeinde

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Gemeinden<sup>2)</sup>

– wird in der Zeit vom  bis  – während der allgemeinen Öffnungszeiten –<sup>3)</sup>  
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

Ort der Einsichtnahme <sup>4)</sup>

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.<sup>2)</sup>

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.**

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am  bis  Uhr, bei der Gemeindegewaltbehörde  
(16. Tag vor der Wahl)

Dienststelle, Gebäude, Zimmer Nr.

unter Angabe der Gründe bei der Europawahl Einspruch einlegen bzw. bei Kommunalwahlen einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Einspruch bzw. Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

eine Wahlbenachrichtigung.  
(22. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.  
 Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt.

4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises

Name <b>Ludwigslust-Parchim</b>
------------------------------------

oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl

<sup>1)</sup> der Gemeindevertretung/des Kreistages<sup>2)</sup> in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs,

<sup>1)</sup> des Bürgermeisters durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde,

oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die Kommunalwahlen erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.

5.1 Ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:

a) für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen amtlichen Stimmzettel (für die Europawahl)
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde und ein Merkblatt für die Briefwahl.

b) für die Kommunalwahlen

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist
- einen amtlichen grauen Stimmzettelumschlag und
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

5.2 Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach

- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
- § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
- § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

bis zum	21. Tag vor der Wahl <b>4. Mai 2014 bei der Europawahl</b>	oder
bis zum	23. Tag vor der Wahl <b>2. Mai 2014 bei den Kommunalwahlen</b>	

bei der Europawahl die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei Kommunalwahlen die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses

- nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum	16. Tag vor der Wahl <b>9. Mai 2014</b>
---------	--

versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl/den Wahlen<sup>2)</sup> erst nach Ablauf der Antragsfrist nach

- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
- § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
- § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

oder

bei der Europawahl der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei Kommunalwahlen der Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach

- § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

entstanden ist

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs/Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum

Datum <b>23. Mai 2014</b> <small>(2. Tag vor der Wahl)</small>	18.00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch)
--	--

beantragt werden.



Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

**Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene** Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Für die Kommunalwahlen ist dies darüber hinaus auch am Wahltag bis 15.00 Uhr noch möglich.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindevahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen für die Europawahl schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindevahlbehörde übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**.

Wahlbriefe der Europawahl/der Kommunalwahlen<sup>2)</sup> werden bei Verwendung des amtlichen Wahlbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum <b>Goldberg, den 11.04.2014</b>
---

Die Gemeindevahlbehörde <i>J. Schmidt</i> AMT GOLDBERG-MILDENITZ
--



- 1) Zutreffendes ankreuzen.  
2) Nichtzutreffendes streichen.  
3) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.  
4) Wenn mehrere Auslegestellen eingerichtet sind, diese und die ihr zugeleiteten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

## Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

### Öffentliche Auslegung des Naturparkplans Nossentiner/Schwinzer Heide sowie des Umweltberichts der Strategischen Umweltprüfung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie hat gemäß § 3 Nr. 4 des Naturschutzausführungsgesetzes (NatSchAG M-V) zusammen mit den Landkreisen Ludwigslust-Parchim, Rostock und Mecklenburgische Seenplatte und den regionalen Planungsverbänden Westmecklenburg, Region Rostock und Mecklenburgische Seenplatte den Naturparkplan Nossentiner/Schwinzer Heide erstellt.

Der Naturparkplan ist ein inhaltlich übergreifendes integratives Entwicklungskonzept für den Naturpark zur Förderung einer eigenständigen und nachhaltigen Regionalentwicklung. Im Naturparkplan werden die jeweiligen raumbedeutsamen Belange (Landnutzungen, Tourismus und Erholung etc.) unter Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsschutzes aufeinander abgestimmt und mit entsprechenden Handlungshinweisen dargestellt.

Hauptergebnis des Naturparkplanes sind umsetzungsorientierte Projektvorschläge, die innerhalb von anderthalb Jahren unter der intensiven Beteiligung der regionalen Akteure im Rahmen von zwei zentralen Arbeitsgruppen mit insgesamt 7 Schwerpunktgruppen erarbeitet wurden.

Der Naturparkplan ist rechtlich nicht verbindlich, stellt aber einen regionalen Konsens dar und dient der Orientierung zur Beurteilung von Vorhaben und anderen Planungen in der Naturparkregion. Der Naturparkplan mit seinen drei Bänden „Leitbild und Ziele“, „Daten und Fakten“ sowie „Projekte“ und den dazugehörigen Karten im Maßstab 1:50.000 wird freiwillig einer TÖB-Beteiligung unterzogen.

Gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 in Verbindung mit Anlage 3 Nr. 1.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Mecklenburg-Vorpommern (Landes-UVP-Gesetz - LUVPG M-V), müssen Naturparkpläne nach § 3 Nr. 4 des Naturschutzausführungsgesetzes (NatSchAG M-V) einer Strategischen Umweltprüfung (SUP) unterzogen werden. Im Rahmen dieser Umweltprüfung werden im Naturparkplan die dargestellten Ziele und Projekte hinsichtlich ihrer Umwelterheblichkeit untersucht. Die Ergebnisse werden in einem Umweltbericht dokumentiert. Gemäß § 5 Abs. 1 LUVPG M-V richten sich die Anforderungen an eine Umweltprüfung sowie das anzuwendende Verfahren, einschließlich der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit, nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I, S. 94).

**Der Naturparkplan Nossentiner/Schwinzer Heide und die Dokumentation der Strategischen Umweltprüfung werden der Öffentlichkeit gemäß § 141 UVP zugänglic gemacht, um ihr Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.**

Der Naturparkplan Nossentiner/Schwinzer Heide und der Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung können in der Zeit vom

**14. April 2014 bis 16. Mai 2014**

während der Sprechzeiten in den Amtsverwaltungen der Ämter Goldberg-Mildenitz, Plau am See, Malchow, Seenlandschaft-Waren, Güstrow-Land, Krakow am See eingesehen werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Landratsämtern der Landkreise Ludwigslust-Parchim, Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim, Raum 209, Rostock, Am Wall 3 - 5, 18273 Güstrow, Umweltamt, Zimmer 3246, und Mecklenburgische Seenplatte, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz), Umweltamt, Zimmer 4.70 sowie in der Naturparkstation des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide, Ziegenhorn 1, 19395 Plau am See, OT Karow (Tel.: 038738 70292 oder 038738 73840).

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über das Internet unter [www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de](http://www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de) die Unterlagen zu sichten und herunterzuladen.

Schriftliche Stellungnahmen zum Naturparkplan Nossentiner/Schwinzer Heide und dem Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung können bis zum

**30. Mai 2014**

an den **Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide, Ziegenhorn 1, 19395 Plau am See, OT Karow** (oder per E-Mail an [info-nsh@lung.mv-regierung.de](mailto:info-nsh@lung.mv-regierung.de) gerichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Uwe Lenschow  
Abteilungsleiter Naturschutz  
und Großschutzgebiete

## Amtswehrtreffen im Amt Goldberg-Mildenitz

Am 17. Mai 2014 wird das nächste Amtswehrtreffen in Diestelow durchgeführt.

Das Amtswehrtreffen beginnt mit einem Umzug von der Goldberger Chaussee über die Straße der Genossenschaft zum Sportplatz.

Dort ist um 08:00 Uhr die Eröffnung. Danach fangen die Wettkämpfe an.

Außerdem feiern die Kameraden der Feuerwehr Diestelow an diesem Tag ihr 75 jähriges Bestehen.

Wir hoffen auf eine Vielzahl an Zuschauern.

V. Labahn

Ordnungsamt

## Ankündigung der Prüfungstermine zum Erwerb des Fischereischeines

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 360) werden hiermit die nächsten Prüfungstermine bekannt gegeben:

**Samstag, den 24. Mai 2014 und**

**Samstag, den 21. Juni 2014**

Die Prüfung beginnt jeweils um 09:00 Uhr im Bürgersaal des Amtes Eldenburg Lübz, Am Markt 23 in 19386 Lübz.

Die **Anmeldung** zur Prüfung hat entsprechend § 2 Absatz 2 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 360) bis **spätestens eine Woche vor** dem oben genannten **Prüfungstermin schriftlich** beim Bürgeramt des Amtes Eldenburg Lübz, 19386 Lübz, Am Markt 22, Tel.: 038731 507-231, zu erfolgen.

Der Angelverein Elde Lübz e. V. organisiert auch in diesem Jahr einen Kurs in Vorbereitung auf die Fischereischeinprüfung. Der Lehrgang findet in den Räumen des Mehrgenerationenhauses in der Schulstraße 8 in Lübz zu folgenden Terminen statt:

02.05.2014	18:00 - 21:00 Uhr
03.05.2014	08:00 - 13:00 Uhr
04.05.2014	08:00 - 12:00 Uhr
09.05.2014	18:00 - 21:00 Uhr
10.05.2014	08:00 - 13:00 Uhr
11.05.2014	08:00 - 12:00 Uhr

Für Teilnehmer bis 16 Jahre fallen Lehrgangsgebühren in Höhe von 75,00 Euro und für Teilnehmer ab 17 Jahre in Höhe von 100,00 Euro an.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter der Nr. 0151 26408328.

## Termine zur Schrottsorgung durch die Firma SBH Lohmen im Bereich des Amtes Goldberg-Mildenitz

**vom 05.05. bis 07.05.2014**

Goldberg	Iglusystem/Sportplatz
Goldberg	Iglusystem/Bahnhofstraße
Goldberg	Iglusystem/FFw
Dobbertin	Iglusystem/Turnhalle

**vom 08.05. bis 11.05.2014**

Langenhagen	Iglusystem
Diestelow	Iglusystem
Mestlin	Iglusystem/Bäcker
Techentin	Iglusystem

**Die bereitgestellten Container sind nur für die Schrottsorgung.**

**Sperrmüll und Sondermüll sowie Kühlschränke, Waschmaschinen und Elektronikschrott gehören da nicht rein.**

## Stadt Goldberg

### Stadtvertretersitzung vom 27. März 2014

Die Stadtvertreter haben in ihrer Sitzung der Haushaltssatzung für das Jahr 2014 zugestimmt. Diese wird nun der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Genehmigung angezeigt.

Des Weiteren wurde die Abberufung von Herrn Ulf Maaß als Wehrführer der Stadt Goldberg rückwirkend zum 01.03.2014 beschlossen. Zustimmung fand die Wahl des Kameraden Dirk Grabia zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Goldberg.

### Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Diestelow

Termin: 29.04.2014 um 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Diestelow

**Tagesordnung:**

- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Revisionskommission
- Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes + des Kassenverwalters
- Beschlussfassung zur Auszahlung der Jagdpacht

**Der Vorstand**

## Gemeinde Neu Poserin

### Gemeindevertretersitzung vom 25.03.2014

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung dem Erlass der Haushaltssatzung 2014 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen zugestimmt. Dieser befindet sich jetzt zur Prüfung bei der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde beim Landkreis.

Zur Fortführung der Bodenordnungsverfahren Neu Poserin und Klein Wangelin hinsichtlich der Neuregelung der Eigentumsverhältnisse, verpflichtet sich die Gemeinde für das Haushaltsjahr



2014 die erforderlichen Eigenanteile entsprechend des tatsächlichen vermessungstechnischen Arbeitsaufwandes im Gemeindegebiet im Verhältnis zu den Gesamtkosten aufzubringen und fristgemäß zur Zahlung der Abschlags- und Schlussrechnungen bereit zu stellen.

Beschlossen wurde auch die Fortschreibung des Haushalts-sicherungskonzeptes bezogen auf den Haushalt 2014 und die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 87.000 EUR zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen.

## Aus den Kitas

### Jubiläum Kita Koboldland wird mit Festwoche begangen



Die Kita „Koboldland“ in Goldberg feiert in diesem Jahr ihr 45-jähriges Bestehen.

Eine lange Zeit und ein würdiger Grund, eine Festwoche mit unterschiedlichen Aktivitäten sowie einer Ausstellung und einem Abschlussfesttag dieses zu begehen.

Die Festwoche findet vom 12.05. - 16.05.2014 statt. In dieser Zeit wird es ein Sportfest geben, einen Spielzeugtag sowie eine Disco mit Modenschau. Auch die Erzieher legen sich ins Zeug und werden für die Kinder das Märchen „Hänsel und Gretel“ aufführen. Außerdem wird es eine Ausstellung mit vielen alten und neuen Bildern sowie altbekannten und neumodernen Gegenständen geben, die den Kita-Alltag begleitet haben.

Für den Abschlussfesttag bzw. „Tag der offenen Tür“ am 16.05.2014 werden alle recht herzlich vom Team der Kita „Koboldland“ eingeladen in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr reinzuschauen.

Die aktuellen Erzieher würden sich auch sehr darüber freuen, wenn von den ehemaligen Kollegen jemand die Gelegenheit nutzt vorbei zu kommen, um gemeinsam mit dem Team Erinnerungen auszutauschen.

**Jana Egg-Fleischer**

### Fünfte Jahreszeit im Techentiner „Zwergenland“

Prinzessinnen sind immer noch in, aber eine neue Ära gerade bei den Jungen hat auch uns erreicht, nämlich Star Wars. Sie werden nicht nur auf das Papier gezeichnet oder ausgetauscht, sondern sie tauchten in unserem bunten Faschingstreiben mit ihren Leuchtschwertern auf.



Mit vielen Musikinstrumenten und einem schönen Faschingslied eröffneten wir unseren bunten Reigen. Bei dem anschließenden Büffett, von den Eltern liebevoll kreiert, ließen es sich

alle Kinder schmecken. Aber auch unsere Spiele und der Faschingstanz sorgte für eine super Stimmung.

Damit alles reibungslos ablaufen konnte, verdanken wir auch der Mutti von Maya Getzin. Sie unterstützte uns tatkräftig, damit wir uns voll und ganz dem bunten Treiben widmen konnten.

### Ihr Kita-Team aus Techentin



### Techentiner „Zwerge“ läuten den Frühling ein

Nachdem Mitglieder vom Naturtierheim-Ostsee e.V. uns Nistkästen und ein Vogelhaus sowie Infomaterial über unsere heimischen Vögel unserer Kita übergaben, fragten unsere Kinder gleich Herr Strelow, ob er uns diese nicht an den Bäumen befestigen kann. Gesagt, getan und aus unserem bereits vorhandenen Nistkasten an unserem Spielzeugschuppen holte er auch gleich das „alte“ Nest heraus. Federn von seinen Hühnern, kleine Stöckchen und viel anderes Naturmaterial kam zum Vorschein, aber welcher Vogel setzt sich schon gern in ein gemachtes Nest? Gespannt verfolgten die Kinder seinen Ausführungen.



Am Frühlingsanfang nutzten wir dann das wunderschöne warme Wetter, um gemeinsam mit Herrn Strelow zu grillen und so den Frühling einzuläuten. Das war lecker und ebenso der Nudelsalat von Anja. Genudelt und gestärkt und müde vom Spielen im Freien konnten wir so unseren gewohnten Mittagsschlaf genießen.





Seit Februar dieses Jahres haben wir eine Kooperationsvereinbarung mit unseren Tagesmüttern vom „Purzelhaus“ und mit Frau Hartwig aus Klein Wangelin. Gemeinsam singen und spielen wir auf Instrumenten, machen Kreis- und Bewegungsspiele. So werden die Kinder schon frühzeitig an die musische Erziehung herangeführt. Ziel ist unter anderem, den Tagespflegekindern den Übergang in die Kita zu erleichtern.



Ihr Kita-Team aus Techentin



### Geburtstagskinder Monat April 2014

#### Stadt Goldberg

- |        |                         |                    |
|--------|-------------------------|--------------------|
| 01.05. | Herr Gerhard Möller     | zum 75. Geburtstag |
| 02.05. | Herr Bernd Möllendorf   | zum 70. Geburtstag |
| 04.05. | Frau Friedel Thiele     | zum 73. Geburtstag |
| 05.05. | Herr Eckhard Buchholz   | zum 72. Geburtstag |
|        | Frau Renate Cords       | zum 73. Geburtstag |
|        | Frau Hanna Tuchtenhagen | zum 83. Geburtstag |
| 06.05. | Herr Hans-Jürgen Hampel | zum 71. Geburtstag |
|        | Frau Adele Schwantz     | zum 78. Geburtstag |
| 07.05. | Frau Helga Nehls        | zum 81. Geburtstag |
|        | Frau Hertha Zuther      | zum 73. Geburtstag |
| 10.05. | Frau Martha Stropahl    | zum 86. Geburtstag |
| 11.05. | Frau Christa Brinckmann | zum 78. Geburtstag |
|        | Herr Hans Hentschel     | zum 76. Geburtstag |
|        | Herr Burkhard Hinzmann  | zum 74. Geburtstag |
|        | Herr Hubert Laschkowski | zum 70. Geburtstag |

- |        |                                  |                    |
|--------|----------------------------------|--------------------|
| 12.05. | Frau Renate Burmeister           | zum 82. Geburtstag |
|        | Frau Hanne Herber                | zum 73. Geburtstag |
|        | Herr Günter Soporowski           | zum 85. Geburtstag |
| 13.05. | Frau Anneliese von Pich Lipinski | zum 75. Geburtstag |
|        | Herr Eckhard Sobotta             | zum 70. Geburtstag |
|        | Herr Horst Wolter                | zum 76. Geburtstag |
| 14.05. | Herr Rudi Hahn                   | zum 70. Geburtstag |
|        | Herr Wolfgang Weidemann          | zum 71. Geburtstag |
| 15.05. | Frau Edda Krüger                 | zum 71. Geburtstag |
|        | Frau Anneliese Wiedemann         | zum 80. Geburtstag |
| 17.05. | Frau Hildegard Lawrenz           | zum 88. Geburtstag |
|        | Herr Dieter Nieland              | zum 72. Geburtstag |
| 18.05. | Frau Eva Heße                    | zum 87. Geburtstag |
| 20.05. | Frau Margarete Behrens           | zum 94. Geburtstag |
|        | Herr Walter Döscher              | zum 70. Geburtstag |
|        | Herr Siegfried Schramm           | zum 74. Geburtstag |
| 22.05. | Frau Helga von Borzyszkowski     | zum 75. Geburtstag |
|        | Herr Rudi Pahl                   | zum 73. Geburtstag |
| 23.05. | Frau Inge Meyenburg              | zum 82. Geburtstag |
| 25.05. | Frau Henriette Wollschläger      | zum 85. Geburtstag |
| 27.05. | Herr Peter Bartels               | zum 72. Geburtstag |
|        | Herr Hans Heiden                 | zum 82. Geburtstag |
| 28.05. | Frau Olga Breier                 | zum 75. Geburtstag |
| 30.05. | Frau Uta Hurtig                  | zum 73. Geburtstag |
|        | Herr Günter Kube                 | zum 79. Geburtstag |

#### Stadt Goldberg, OT Diestelow

- |        |                           |                    |
|--------|---------------------------|--------------------|
| 03.05. | Frau Erika Hemp           | zum 76. Geburtstag |
| 05.05. | Frau Klara Gohlke         | zum 80. Geburtstag |
| 06.05. | Frau Irma Andersson       | zum 79. Geburtstag |
|        | Frau Johanna Miehlke      | zum 75. Geburtstag |
| 07.05. | Frau Gisela Brügge        | zum 75. Geburtstag |
| 08.05. | Frau Ilse Harm            | zum 83. Geburtstag |
| 09.05. | Frau Ingeborg Strohschein | zum 75. Geburtstag |
| 15.05. | Herr Kurt Strenz          | zum 75. Geburtstag |
| 17.05. | Herr Emil Rieder          | zum 86. Geburtstag |
| 28.05. | Herr Werner Kuhfeldt      | zum 79. Geburtstag |
| 29.05. | Herr Helmut Hinrichs      | zum 76. Geburtstag |
| 30.05. | Frau Ursula Wahl          | zum 83. Geburtstag |

#### Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren

- |        |                    |                    |
|--------|--------------------|--------------------|
| 15.05. | Herr Klaus Regolin | zum 85. Geburtstag |
| 24.05. | Herr Johann Gramse | zum 85. Geburtstag |
|        | Herr Erhard Gruhne | zum 81. Geburtstag |
| 26.05. | Herr Bernhard Hein | zum 85. Geburtstag |
| 30.05. | Herr Heinz Klatt   | zum 72. Geburtstag |

#### Gemeinde Dobbertin

- |        |                                 |                    |
|--------|---------------------------------|--------------------|
| 03.05. | Herr Christian Rothe            | zum 78. Geburtstag |
| 05.05. | Herr Herbert Lach               | zum 71. Geburtstag |
| 08.05. | Herr Karl-Friedrich Sennefelder | zum 73. Geburtstag |
|        | Frau Karla Teegler              | zum 77. Geburtstag |
| 11.05. | Frau Anna-Liese Gretzler        | zum 78. Geburtstag |
|        | Frau Ruth Sauer                 | zum 71. Geburtstag |
| 12.05. | Frau Sabine Söllner             | zum 76. Geburtstag |
| 14.05. | Frau Elfriede Biermann          | zum 91. Geburtstag |
| 16.05. | Herr Rudolf Brehmer             | zum 71. Geburtstag |
| 17.05. | Herr Ernst Weltzien             | zum 84. Geburtstag |
| 26.05. | Herr Horst-Dieter Schildt       | zum 76. Geburtstag |
| 29.05. | Frau Ruth Schulz                | zum 78. Geburtstag |
| 31.05. | Herr Werner Langschwager        | zum 87. Geburtstag |

#### Gemeinde Neu Poserin

- |        |                           |                    |
|--------|---------------------------|--------------------|
| 03.05. | Herr Ulrich Albustin      | zum 76. Geburtstag |
|        | Herr Karl-Heinz Eberhardt | zum 71. Geburtstag |
| 13.05. | Frau Hanneliese Löser     | zum 76. Geburtstag |
| 17.05. | Herr Wolfgang Gabriel     | zum 72. Geburtstag |
| 20.05. | Herr Klaus-Dieter Manthey | zum 70. Geburtstag |
| 28.05. | Herr Werner Schlusinke    | zum 80. Geburtstag |
| 29.05. | Frau Johanna Seidel       | zum 93. Geburtstag |

**Gemeinde Techentin**

01.05.	Herr Waldemar Laschkowski	zum 73. Geburtstag
02.05.	Herr Joachim Kaddatz	zum 73. Geburtstag
16.05.	Frau Irene Bieck	zum 78. Geburtstag
20.05.	Herr Hans-Jürgen Wahning	zum 71. Geburtstag
21.05.	Frau Anna Ortmann	zum 79. Geburtstag
26.05.	Herr Klaus Blume	zum 75. Geburtstag

**Gemeinde Mestlin**

09.05.	Frau Ilse Marie Hinzpeter	zum 87. Geburtstag
	Frau Hildegard Hoge	zum 84. Geburtstag
15.05.	Herr Heinz Bremer	zum 87. Geburtstag
17.05.	Herr Dietrich Sztob	zum 84. Geburtstag
23.05.	Frau Ingeborg Lorenz	zum 73. Geburtstag
24.05.	Frau Gertrud Steinke	zum 79. Geburtstag
25.05.	Herr Paul Piontek	zum 78. Geburtstag
26.05.	Frau Inge Baumann	zum 73. Geburtstag
28.05.	Herr Wolfgang Mallok	zum 72. Geburtstag
30.05.	Herr Fredi Sabban	zum 72. Geburtstag

ließ die Zuhörer noch mehr erschauern. Natürlich ließ er das Ende immer offen, so dass man selber herausfinden darf, wer und aus welchen Motiven die Täter gehandelt haben.

Aber das war ja auch der Sinn des Abends - der Seniorenbeirat und wir Bücherfreunde möchten Sie einladen, immer wieder neugierig machen und aufrufen die Bibliothek zu besuchen. Mit Veranstaltungen wie diesen, mit neuen, aktuellen Büchern und wundervoller Literatur. Mit Zeit, die wir als Ehrenamtliche widmen in der Hoffnung das die Lust am Lesen vom Schulkind bis zum Rentner bleibt. Denn kein Fernsehfilm kann schöner sein, als die eigene Phantasie beim Lesen eines Buches.

So verwandelte sich „unsere kleine Bibliothek“ für einen Abend in ein Haus mit großer Bühne und zwei Protagonisten die alles gaben um die Besucher mit auf die Reise zu nehmen in die tiefsten Abgründe der menschlichen Seele.

Danke. Es ist schön, dass es Menschen gibt die sich engagieren, auch hinter den Kulissen - die etwas tun um anderen ein paar schöne Momente zu schenken, Zeit die sie vielleicht selber nicht immer haben - sich einfach nehmen. Und es ist schön, dass es Menschen gibt die sich interessieren.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen neuen, anderen -vielleicht demnächst stattfindenden Leseabend. Somit wünscht Ihnen der Seniorenbeirat und die Bücherfreunde, fröhliche Ostern, einen bunten Frühling und neben allen wichtigen Erledigungen und Gartenarbeiten, ein wenig Zeit zum Lesen.

**Kerstin Biedermann****Stadt Goldberg****Große Kür zum 20. Jubiläum****Jugendkunstpreisträger des Landeskarnivalverbandes ermittelt**

Eigentlich ist ja die Karnevalzeit seit Aschermittwoch passé, doch die Jugend kann es nicht lassen, könnte man meinen. Sie treffen sich nach der jeweiligen Session seit nunmehr 20 Jahren in der Mildnitzstadt Goldberg, um ihren Jugendkunstpreisträger zu küren. „Es war mal eine Idee von Carsten Barby, die der GKC 94 (Goldberger Karnevalclub) aufgriff. Wenn die fünfte Jahreszeit gefeiert wird, dann haben alle Gruppen landesweit ihre Termine und kommen nicht zusammen. So sollte es ein Treffen werden, um sich zu präsentieren und gemeinsam zu feiern und so entstand dieser Wettbewerb“, erzählt Andreas Penndorf vom gastgebenden Club. Es begann seinerzeit im Klubhaus der Bundeswehr am Goldberger See und seither hat sich die Qualität stetig erhöht. „Das sieht man allein schon an den Kostümen und den Tanzdarbietungen, die Qualität steigt von Jahr zu Jahr“, sagt auch der Präsident des Landeskarnivalverbandes Karl-Heinz Krüger. Der Gardetanzsport ist nach seinen Worten in den Vereinen und Gruppen sehr gut besetzt, lediglich in der Bütt und im Gesang sei man schwach besetzt und das auf der ganzen Bundesebene.

Auch beim 20. Jugendkunstpreiswettbewerb in Goldberg ist dies zu spüren. Während sich rund 400 Akteure aus 14 Vereinen im

**Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren****zur diamantenen Hochzeit**

Elfriede und Waldemar Griegoleit  
aus der Stadt Goldberg

**zur goldenen Hochzeit**

Waltraut und Manfred Gawert  
aus der Gemeinde Dobbertin.

**Hinweis:**

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildnitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

**Veranstaltungen****Aus der Stadtbibliothek****Krimi Lesung? - Großes Kino in Goldbergs Stadtbibliothek**

Eine Inszenierung die besser hätte nicht sein können. Ein spannender Abend der viel zu schnell verging. Heike Stuke und Wolfram Bieling begeisterten, fesselten und unterhielten die Zuhörer auf eine ganz besondere Weise.

Ein Krimi-Abend sollte es werden. Das daraus ein szenarisches Schauspiel wurde, dass es passend zum Thema feine Köstlichkeiten gab und nach der „Krimilesung“ eine so angeregte Unterhaltung stattfand, damit hatte wohl niemand der Besucher zu Beginn der Veranstaltung gerechnet. Man hätte eine Stecknadel fallen hören, so still war es als Heike Stuke zu lesen begann. Zeugin der Toten, dieses Buch handelt von einer Tatortreinigerin und deren Erlebnisse während sie die Schauplätze der Verbrechen besucht. Kurze Pause... das gibt es doch nicht, so die Leserin. Die Zuhörer halten den Atem an, doch dann als die Spannung ihren Höhepunkt erreicht hat kommt Wolfram Bieling ins Spiel, der sich zu dem verabredeten Date verspätet hat. Er hatte einen guten Grund. Sein Buch war ebenfalls so spannend dass er glatt 2 Haltestellen mit dem Zug weiter fuhr (schauspielerisch grandios umgesetzt). Schließlich begann auch er zu erzählen welche Verbrechen in dem Buch: VERBRECHEN von Ferdinand von Schirach begangen wurden. Das diese alles wahre Begebenheiten wieder spiegelten,



Garde-, Show- und Paartanz sowie im Solobereich messen, traten mit Wiebke Prieß und Lea Schudlach vom Dabeler Karnevalclub als einzige in der Wertung „Bütt“ an. Sie hatten ihre Erlebnisse bei sturmfreier Bude als Thema gewählt und dies sehr gut rüber gebracht.

Bei den Tanzdarbietungen hatte es die Jury unter der Leitung von Jens Brüggert nicht leicht. Die Choreografien, die Tanzschritte sowie die Originalität und die Disziplin auf der Bühne werden nach den Kriterien des Bund Deutscher Karneval bewertet. Um da ganz vorne landen zu können, bedarf es schon fast professioneller Darbietungen. Das ist bei den steigenden Kosten bei Kostüm und Ausstattung nicht immer leicht für die Gruppen, dies zu finanzieren. „Aber die Motivation, hier teilzunehmen und möglichst gut abzuschneiden ist sehr hoch“, sagt Penndorf. Da werden die Qualen des Trainings schnell vergessen wenn alles klappt und der Applaus der Zuschauer die Leistungen honoriert. Mitunter verschlägt es auch beim Zuschauen den Atem und man meint, selbst alle Knochen zu spüren, wenn sich die jungen Damen beim Spagat knallend auf das Bühnenparkett fallen lassen. Besonders aufgefallen ist dies beispielsweise bei den Black Diamonds von der Show'n Dance Company aus Parchim in der Wertungsklasse Gardetanz gemischt ab 12 Jahre. Sie bekamen für diese Darbietung insgesamt 430 Punkte und so siegten sie vor der „Dance 4 Generations“ des SV Einheit 46 Parchim e.V., die nur fünf Punkte dahinter den zweiten Platz belegten. Der Wettbewerb zeigte auch, dass die Gruppen aus der Eisbeinrepublik, also der Region Parchim, Goldberg, und Dabel das Niveau im Land Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit den Freunden des Anklamer Carneval Clubs bestimmen. Dem Gastgeber gebührt gemeinsam mit seinen Partnern und Helfern erneut wieder ein großes Lob für die Ausrichtung und Organisation und auf ein neues im nächsten Jahr.

#### Michael-Günther Bölsche



Fotos: Michael-Günther Bölsche

#### Ergebnisse des GKC beim Jugendkunstpreis

- 3. Platz für Hannah Scharf in der Kategorie Tanzmariechen bis 11 Jahre
- 1. Platz für die Funkengarde in der Kategorie Schautanz gemischt bis 15 Jahre
- 3. Platz für die Minigarde in der Kategorie Schautanz Jugend bis 11 Jahre
- 2. Platz für die Prinzengarde in der Kategorie Schautanz Aktive ab 16 Jahre
- 3. Platz für die Minigarde in der Kategorie Gardetanz Jugend bis 11 Jahre
- 1. Platz für die Funkengarde in der Kategorie Gardetanz gemischt bis 15 Jahre

Einen herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen und geehrten Teilnehmer sowie auch an die Trainer und Betreuer, die ebenfalls mit viel Herzblut dabei sind!



## MfG siegt beim 7. Grand Prix der Karnevaljugend

Nicht nur der Jugendkunstpreis hat sich inzwischen in Fachkreisen etabliert, sondern auch die am gleichen Abend stattfindende Abendveranstaltung - der Grand Prix der Karnevalsjugend M-V.

Hierbei treten je teilnehmenden Verein ein Beitrag bzw. eine teilnehmende Gruppe als Vertretung für ihren Verein an. Nachdem alle Darbietungen vorbei sind, werden die Platzierten ermittelt. Dabei wird am Abend nicht durch die offizielle Karnevalsjury bewertet, sondern die Vereine bewerten sich offen gegenseitig. Bei der gebotenen Vielfalt würde es dem Laien auch gar nicht so einfach fallen, da eine gleiche Grundlage anzunehmen und auf Kleinigkeiten zu achten.

Beim 7. Grand Prix war wie immer gute Stimmung und der Gastgeber TSV Goldberg hatte nach der Begrüßung eine kleine Überraschung für die Zuschauer - die Techniker hatten schwer daran getüfelt und präsentierten nun ihre eigenen kleine Lasershow. Danach startete dann der Tanzwettbewerb. Dabei ist es sehr interessant, dass es nicht nur die altbekannten Gesichter und evtl. auch bekannten Tänze des eigenen Vereins zu sehen gibt, sondern eben einen bunten Strauß karnevalistischen Brauchtums - Showtanz, Gardetanz oder Paartanz. Je nachdem, was der jeweilige Verein ins Rennen schickt.

Für den TSV Goldberg ging MFG mit seinem Tanz „Holla die Waldfee“ an den Start und war am Ende der Strahlende Sieger! Auf dem zweiten Platz gab es eine Premiere - zwei Darbietungen teilten ihn sich durch Punktgleichheit - der Titelverteidiger „Suckower Karnevalsclub“, vertreten durch sein Männerballett, und das neu gebildete Tanzpaar des Lübzer Karnevalsclubs. Die Teenies vom Karnevalsclub Banzkow folgten mit ihrer Interpretation von „Alice im Wunderland“ vor Maria und Sophie Schünemann vom Kreihnsdörper Carnevalsverein.

Hinterher hieß es dann für Teilnehmer und Zuschauer gemeinsam das Tanzbein zu schwingen.

Diese Veranstaltung war ein gelungener Abschluss der Karnevalssaison 2013 - 2014.

Vielleicht schauen auch Sie im nächsten Jahr mal vorbei und genießen einen zusätzlichen Abend mit Karnevalsprogramm - es lohnt sich!

**Jana Egg-Fleischer**

## Gemeinde Dobbertin

### Veranstaltungen in der Gemeinde Dobbertin

<b>12.04.2014</b>	<b>09:00 Uhr</b>	Großer Frühjahrsputz und Müllsammeln in Dobbertin, allen Ortsteilen und der näheren Umgebung (Arbeitsgeräte bitte mitbringen Hacken, Harken, Laubbesen usw.)
	<b>12:00 Uhr</b>	Mittagessen für alle Teilnehmer, Terrasse am Gemeindezentrum
<b>19.04.2014</b>	<b>17:00 Uhr</b>	Osterfeuer an der Feuerwehr
<b>30.04.2014</b>	<b>14:00 Uhr</b>	Maibaum aufstellen am Platz der Arbeit
<b>01.05.2014</b>	<b>10:00 Uhr</b>	Frühschoppen am Autohaus Riedel (mit der Wariner Blaskapelle)

## Einladung

zum

*Tag der offenen Tür  
und Frühschoppen*

mit den

*„Wariner Musikanten“*

**bei Autos & Service Riedel  
in Dobbertin**

**am 1. Mai 2014 ab 10.00 Uhr**

➤ **Probefahrtaktion mit den Fahrzeugen  
unserer aktuellen Vorführwagenflotte**

➤ **Große Tombola**

➤ **Spiel & Spaß für die Kleinen**

**Für Ihr leibliches Wohl haben wir gesorgt**

**Wir freuen uns auf Sie!**

Veranstalter: Autos und Service Riedel GmbH, Gemeinde Dobbertin,  
Kultur- und Heimatverein Dobbertin

## Gemeinde Mestlin

### Jeden Montag:

13:30 Spielnachmittag in der Begegnungsstätte

18:30 Probe des Warnow-Chores

19:00 Volleyballtraining Männer

### Jeden ersten Dienstag:

13:00 Wandergruppe Gaut tau Faut

### Jeden Dienstag:

15:00 Kindersportgruppe (Turnhalle/Sportplatz)

### Jeden ersten Mittwoch:

19:00 Frauenkreis im Pfarrhaus

### Jeden dritten Mittwoch:

15:00 „Kaffeetasse“ im Pfarrhaus

### Jeden Donnerstag:

14:00 Frauensport 1 in der Turnhalle

19:30 Frauensport 2 in der Turnhalle

### Jeden ersten Freitag:

19:00 Stammtisch im Kulturhaus

### Jeden Freitag:

17:00 Jugendfeuerwehr Gruppe 1 + 2

### Jeden Samstag:

13:00 Probe der Jugendtheatergruppe des Vereins Denkmal Kultur

### Jeden Sonntag:

09:30 Training Alte Herren Fußball(Turnhalle/Sportplatz)

### April

**18.04.** Arbeitseinsatz des SV Grün-Weiß

### 19.04.

18:00 Uhr Osterfeuer FFV  
Projekt Verkehrserziehung Grundschule  
Fischbesatz Angelgruppe Seekoppel

### Mai

**01.05.** Maifest auf dem Sportplatz  
veranstaltet vom SV GW

### 04.05.

07:30 Uhr Treff zum Anangeln DAFV

**06.05.** Treff der Wandergruppe

**07.05.** Wandertag der Grundschule

**16.05.** Schnuppertag neue 1. Klasse in der Grundschule

- 17.05. Amtswahltreffen - Sportplatz Diestelow
- 25.05. großer Wahltag
- 29.05. Gottesdienst Kirche Ruest
- 29.05. **Eröffnung Kunstlandschaft im Kulturhaus bis zum 22.06.**  
**offen an Wochenenden und an den Feiertagen**
- 31.05./01.06. Entkrautungseinsatz Angelgruppe Seekoppel  
Tagesfahrt des MKV nach Eutin - Termin noch offen

### Kneipp Projekt in der Grundschule

Die Grundschule Mestlin erwartete am 20.03. und 21.03.2014 alle Schüler zu einem besonderen Projekt. Gemeinsam starteten wir mit Informationen zum Leben von Sebastian Kneipp. In Gruppen aufgeteilt, betätigten sich alle Kinder abwechselnd an 5 verschiedenen Stationen. Dabei konnten sie in Anlehnung an die Lehre von Kneipp: einige Entspannungsübungen kennen lernen, vielfältige Möglichkeiten der Bewegung erfahren, ein gesundes Frühstück herstellen, mit Wasser verschiedene Güsse durchführen, eine Tast- und Fühlstrecke erkunden oder ein Mandala gestalten. Allen Schülern und Lehrern bereiteten diese beiden Tage viel Freude und jeder nahm ein Stück der kneippischen Lehre für seine eigene Freizeit- und Lebensgestaltung mit nach Hause. Ein großes Dankeschön sagen wir an dieser Stelle dem Unternehmen UWM Demen und der Firma Herrmann Fachgrosshandel GmbH aus Neubrandenburg, die mit gesponsertem Obst, Gemüse, Milch und Quark das Projekt unterstützten. Frau Heinke, unsere ehemalige Sekretärin, leitete mit Engagement zum wiederholten Male das gesunde Frühstück an.

#### Grundschule Mestlin



#### Gemeinde Neu Poserin

- 19.04.2014 16:00 Uhr Osterüberraschung für Groß und Klein  
Heimatverein Sandhof auf dem Festplatz Sandhof
- 10.05.2014 14:00 Uhr Anangeln Angelverein Neu Poserin
- 11.05.2014 11:00 Uhr 5. Ranchfest Karina Vandersse-Müller

### Unterhaltsame „Läuschen“ auf Platt

Am dritten Märzwochenende fand in Sandhof der alljährliche plattdeutsche Abend statt. Dieses Mal unterhielt Herr Dr. Behrend Boeckmann aus Güstrow die muntere Gesellschaft. Der gebürtige Dobbertiner erzählte aus seinem Leben, wie er aus Mecklenburg weg ging und wieder kam.



Er nahm sich auch bekannter Geschichten aus der Region an, wie zum Beispiel einigen Bränden und Unglücken, die er in Reime hüllte und so die Dramatik milderte. Nach einer kurzen Pause mit Imbiss folgte der zweite, heitere Teil des Abends. Kurze Verse und spritzige Witze sorgten für kurzweilige Unterhaltung.



Da Herr Dr. Boeckmann auch in der Schule unterrichtete, merkte er sofort, wenn das ein oder andere plattdeutsche Wort nicht so recht verstanden wurde und klärte die Ahnungslosen sofort auf. Dadurch konnten auch die jüngeren Teilnehmer über die Witzelein schmunzeln.

Für alle war es ein unterhaltsamer und lustiger Abend und ein kleiner Beitrag zur Erhaltung einer liebenswürdigen und traditionsreichen Sprache - oder klingt Dösbaddel nicht schöner als Idiot...

**K. Donath/J. Egg-Fleischer**

Gemeinde Techentin

26.04.2014 20:00 Uhr Frühlingsfest in Langenhagen

Nachrichten aus  
Vereinen und Verbänden

## Herzliche Einladung zur Mitarbeit im Förderverein

„Bibelgarten Goldberg“ e. V.

### 1. Garten der Bibel in Mecklenburg

Sehr geehrte Goldberger, liebe Mitbürger, nachdem wir dankbar zur Kenntnis genommen haben, dass die Aufsichtsbehörde diesem Projekt im Unterzentrum Goldberg zugestimmt hat, haben wir bekanntlich am 18.08. vorigen Jahres mit Herrn Bürgermeister Grützmacher sowie Herrn Pastor Hasenpusch und Herrn Pfarrer Purbst den 1. Spatenstich zur Gründung des Bibelgartens Goldberg gemacht - siehe auch Presse-Mitteilungen vom 21. und 25.08.2013. Seitdem haben wir, wie Sie sicher festgestellt haben, weiter fleißig an der Urbarmachung und Aufbereitung des Geländes gearbeitet. Vor wenigen Tagen hat nun die Stadt Goldberg die Anregung gemacht, zur Anlage und Gestaltung des „1. Gartens der Bibel“ in Mecklenburg, einen gemeinnützigen Förderverein zu gründen. Gerne nehmen wir diese Idee auf.

Wir sind überzeugt, dass unser Vorhaben für Goldberg und seine umliegenden Gemeinden eine wertvolle touristische Attraktion zur konkreten Verbesserung des Fremdenverkehrs mit deutlicher Steigerung der Übernachtungszahlen werden kann. Der

Einzugsbereich wird weit über unsere Stadt und dem Landkreis Ludwigslust/Parchim hinaus reichen.

Deshalb laden wir alle Goldberger und ehemaligen Goldberger, sowie alle Einwohner des Amtes Goldberg-Mildenitz und im Amt Beschäftigten, sowie Freunde von Goldberg und darüber hinaus Interessierte herzlich ein, dieses Projekt zur Entfaltung zu bringen. Ein gemeinsames Vorgehen wird uns allen zugute kommen und nachhaltig erfreuen.

Mit den nachstehenden ersten Gedanken möchten wir Ihr Interesse an diesem Projekt wecken und Sie bitten, uns mitzuteilen, ob und in welcher Weise Sie dieses Vorhaben unterstützen möchten.

Wir sehen hierfür zurzeit folgende **zwei Möglichkeiten**:

1. durch praktische Mithilfe beim Bau des Gartens und/oder
2. durch verbindliche Mitgliedschaft im geplanten gemeinnützigen Förderverein e. V.

**Zu 1.: Bei der praktischen Mithilfe sind folgende Aufgaben denkbar:**

- Fachliche Beratung, z. B. Bau von Brunnen und Wasser-teich
- Stundenweise Hilfe im Garten, sowie z. B. auch:
- Bereitstellung von Maschinen und Geräten, u. a. Scheiben-egge,
- Bereitstellung von Materialien, z. B. zum Wegebau,
- Bereitstellung einer Zeichenmaschine,
- Bodenbewegungen,
- Bodenbearbeitungen,
- Verlegung von Leitungen aller Art,
- Beschaffung von Feldsteinen aller Größen,
- Beschaffung von Stauden, Gehölzen, Blumenzwiebeln etc.
- Anlage eines Weinberges
- Ausführung der Planungen für Einzelmaßnahmen, wie Wegebau, Schulgärten, Sonderanlagen, z. B. Paradiesgarten, orientalische Pflanzungen etc.

**Zu 2.: Verbindliche Mitgliedschaft:**

Sie soll auch Gesprächsrunden umfassen über:

- den Mitglieds-Beitrag,
- Büro- und PC-Arbeiten, z. B. Verwaltung der Spenden und Ausstellung der Spendenquittungen,
- geplante Anschaffungen wie z. B.:
  - Imbisswagen,
  - Gartenlauben,
  - Gewächshaus,
- Übernahme von Detail-Planungen des Bibelgartens,
- Mithilfe bei der Organisation von öffentlichen Veranstaltungen, z. B. Vortrags- und/oder Konzertreihen
- Inhalte der Gesamtanlage (Ideenbörse), z. B.
  - religionspädagogische Ziele,
  - Dinosauriergarten,
  - naturnahes Abenteuerspielgelände „Israel“,
  - Pflanzen für unseren Planeten (plant for the planet),

**Ihre verbindliche Äußerung**, s. u., erbitten wir bis **05.05.2014** an:

Adolf F. + Ulla Weiss, Werderstr. 9, 19399 Goldberg oder an:  
Herrn Roland Schulz, Steinmetzmeister, Lübzer Str. 13, 19399 Goldberg

Die ersten 10 Anmeldungen für eine verbindliche Mitgliedschaft erhalten eine schöne Prämie.

Nach Eingang Ihres Interesses laden wir Sie zur Vorstellung des Projektes, zum Austausch und zur Diskussion voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni schon jetzt herzlich ein.

**Ihre Ursula und Adolf F. Weiss**



Hier bitte ausfüllen und zurückschicken:

**Verbindliche Anmeldung  
zur Mitarbeit im Förderverein  
„Bibelgarten Goldberg“ e. V.**

**Praktische Mithilfe**  **oder**  
**Verbindliche Mitgliedschaft**   
(bitte ankreuzen)

1. **Name:** .....

Anschrift: .....

Tel./Fax: .....

E-Mail: .....

2. **Name:** .....

Anschrift: .....

Tel./Fax: .....

E-Mail: .....

Datum: \_\_\_\_\_

**Sonstige Anmerkungen:**

.....

.....

.....

.....

TSV Goldberg 1902 e. V.



**Handballmänner verlieren  
letztes Heimspiel in der Saison 2013/14**

**TSV Goldberg - SV Blau-Weiß Grevesmühlen 20:22 ( 12:12 )**

Das letzte Handballheimspiel in dieser Saison absolvierten die Männer des TSV Goldberg gegen Blau-Weiß Grevesmühlen. Bevor das Spiel angepfiffen wurde, verabschiedeten wir einen verdientvollen Stammspieler aus unserer Mannschaft. Nico Schultz (Spielernummer 13) war seit 1998 ein zuverlässiger und stets einsatzwilliger Spieler. Wir verlieren mit ihm einen guten Sportfreund.



Das Spiel! Eine hohe Zielstellung hatten sich die Goldberger vorgenommen, aber daraus wurde leider nichts. Die erste Halbzeit verlief zunächst sehr ausgeglichen. Angespornt durch unsere treuen Fans schafften wir immer wieder den Anschluss. Vornehmlich war es R. Müller, der mit fünf Toren in der 28. Minute das 10:11 erzielte und M. Haase in der 29. Minute durch einen Siebenmeter zum 11:11 ausgleichen konnte. Das Spiel war schnell, unsere Männer hielten tapfer mit, aber die Verteidigung war an diesem Tag äußerst schlecht. Hinzu kamen noch unerklärlich viele Fehlwürfe. Der Halbzeitstand von 12:12 stimmte unsere Mannschaft dennoch optimistisch.

Durch T. Weil ging unsere Mannschaft nach der Halbzeitpause in der 31. Minute sogar in Führung. Aber die Gäste glichen sofort zum 13:13 aus. Mit der 38. Minute stimmte es bei den Mildeitzstädtern nicht mehr. Die Gäste führten bereits mit 16:13. R. Müller sorgte in der 39. Minute zum 14:16, in der 44. Minute

te N. Schultz zum 16:18, in der 49. Minute R. Tetmeyer zum 17:19, R. Kuhr in der 53. Minute zum 18:20 und in der 58. Minute M. Pautzke zum 20:22. Leider blieben weitere erfolgsversprechende Tore für die Goldberger aus. Das Spiel blieb schnell, jedoch wurde es zunehmend härter. Das bewiesen die acht Zeitstrafen, zwei Mal für Goldberg und sechs Mal zwei Minuten für die Gäste. Lobend muss die Goldberger Torwartleistung von U. Dölchow genannt werden. Unsere Männer kämpften tapfer, aber ohne den gewünschten Zweipunktegewinn, denn die Fehlwurfrate war einfach zu hoch und in der Verteidigung gab es arge Mängel. Ein Unentschieden wäre gerade noch verdient gewesen, aber leider verloren wir mit 20:22 gegen den SV Blau-Weiß Grevesmühlen.

TSV Goldberg: U. Dölchow (Tor), R.Müller (6), T.Weil (3), R.Tetmeyer (3), M.Haase (2), R.Kuhr (2), M.Pautzke (2), U.Dethloff (1), N. Schultz (1), P.Grützmaker, A. Jesse, S.Dahl,

**Franz Wessig/Jana Egg-Fleischer**



**Kantersieg des TSV Goldberg in der Landesklasse**

**TSV Goldberg - Hagenower SV II 13:1 (7:0)**

Die Goldberger Mannschaft um Trainer Andreas Nath verzückte einmal mehr die Fans und sich selbst nach einem Ergebnis, das beim Boxen frühzeitig zum technischen k.o. gereicht hätte. War bereits der Auswärtssieg (0:1) in der Vorwoche in Lübtheen ein gutes Indiz für eine gelungene Rückrundenvorbereitung, so war die Partie gegen in allen Belangen überforderte Gäste der Ergebnishit überhaupt. Die im ersten Spielabschnitt nur zu zehnt angetretenen Gäste wurden von der Spiellaune des TSV Goldberg überrollt und waren zu keinem Zeitpunkt landesklassenreif. Die Gastgeber zelebrierten ihre taktische Marschroute intensiv und begeisterten mit Toren am Fließband. Auch wenn Hagenow nach dem Wechsel - Halbzeitstand 7:0 !!! - komplett war, änderte dies nichts, denn der Goldberger Torhunger fraß jegliche Gegenwehr förmlich auf. Am Ende der Partie stand ein unerwartet hohes Ergebnis. Dieses hatte den Nebeneffekt des nun positiven Torverhältnisses in der Tabelle. Danke für diese Freude in rot und blau sowie an die Mannschaft und das Trainerteam, das nun sicher einige Köpfe zu kühlen hat, damit die Ansprüche nicht ausufern. Bemerkenswert auch der Blitzeinsatz von Marco Franke vom AH -Team, der in 3 Minuten einen Doppelpack erzielte!

Die Torschützenparade des TSV Goldberg: Alec Jasiak( 3), Hannes Schröder ( 2 ), Marco Franke ( 2 ), Sebastian Gayko, Thomas Speidel, Andreas Melzer, Peter Balzer, Steffen Maas, Richard Kluth

**Karsten Gutsche/TSV Goldberg**

### TSV-Kegler Christoph Marckwardt ist Landesmeister

Mit vier Teilnehmern war der KC Goldberg 1910 bei den diesjährigen Jugend-Landesmeisterschaften im Bohlekegeln in Lüneburg vertreten. In der Altersklasse der weiblichen Jugend B hatte sich Kreismeisterin Alma Romanus qualifiziert. Mit 708 Holz (-12) war sie mit ihrem Ergebnis nicht zufrieden, zumal sie bei den Kreismeisterschaften auf denselben Bahnen fast 60 Holz mehr gespielt hatte. Insgesamt ist jedoch ihr 12. Platz ein schöner Erfolg.

In einer hochklassigen Auseinandersetzung in der Altersklasse der männlichen Jugend B konnte sich Hannes Lohrmann mit sehr guten 783 Holz (+63) behaupten. Im 18 Spieler umfassenden Teilnehmerfeld wurde er guter 13., verfehlte jedoch das Finale der besten sechs Starter klar.

Für den Höhepunkt aus Goldberger Sicht sorgte Christoph Marckwardt. Im Vorlauf der Altersklasse Jugend A (bis 18 Jahre) noch Vierter, konnte er sich im Finale nochmals steigern und mit zwei Holz Vorsprung den Landesmeistertitel mit 890 Holz erringen. Der gebürtige Parchimer hat sich damit auch für die Deutschen Jugendmeisterschaften am 06. Juni an gleicher Stelle qualifiziert.

Nicht vergessen ist der sehr gute sechste Platz von Paul Fischer (870 Holz, +30) in der Altersklasse männliche Jugend A, der im Vorkampf sogar noch Dritter war und somit noch mit einer Medaille liebäugeln konnte.

Der Vorstand des TSV Goldberg sowie die Abteilungsleitung gratulieren allen vier Spielern für ihre guten Resultate. Ein Dank geht zudem an die Trainer Andrea Mielke, Wolfgang Weidemann und René Marckwardt.

**Jana Egg-Fleischer**

### Volleyball-Jugend gut vorbereitet

Bevor die Sporthalle der Walter-Husemann-Schule in Goldberg aufgrund der Sanierung gesperrt wurde, nutzten die Volleyballer der 3. - 6. Klasse vom SV Passow-Werder mit 4 Mannschaften noch einmal die Möglichkeit, mit den gleichaltrigen Sportlern des TSV Goldberg ein gemeinsames Training durchzuführen. In der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr kam es zu äußerst spannenden Auseinandersetzungen auf allen drei Spielfeldern. Dabei ging es oft sehr ausgeglichen zu, selbst bis zum Stand von 33:31 wurde verbissen um den Sieg gekämpft. Allen Aktiven beider Vereine konnten am Ende von den Trainern gute Fortschritte in der Ausbildung und Spielführung bestätigt werden. Die Veranstaltung diente gleichzeitig als Vorbereitung auf die Vergleiche bei den Kinder- und Jugendsportspielen in Parchim.

**J. Egg-Fleischer/U. Kubowicz**

## Kirchliche Nachrichten

### Informationen der Evangelischen Kirchengemeinden der Region



Am 20. April feiern wir Ostern. Wie in jedem Jahr fällt der Ostertermin auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Ostern bedeutet für die Christen in aller Welt weit mehr als nur Schulferien oder Urlaubszeit.

Dieses Fest, nicht etwa Weihnachten, ist das wichtigste Fest der Christenheit. Es ist der Tag der Auferstehung Jesu von den Toten. Mit dieser Auferstehung verbinden Christen den Sieg über den ewigen Tod und die Erlösung von der Sünde.

Am Aschermittwoch beginnt die Osterzeit mit einer 40-tägigen Fastenzeit. Die Aktion „Sieben Wochen ohne“ der evangelischen Kirche ist wohl die bekannteste Fastenaktion in

Deutschland. Viele Menschen verzichten in dieser Zeit auf lieb-gewonnene Angewohnheiten, wie das abendliche Bier, Süßigkeiten, Fleisch, Zigaretten oder andere Dinge, von denen sich manch einer abhängig fühlt. Die Fastenzeit erinnert an die 40 Jahre, die das Volk Israel in der Wüste verbrachte sowie an die 40 Tage, die Jesus in der Wüste fastete und betete.

Der letzte Sonntag vor Ostern ist der sogenannte Palmsonntag. An diesem Tag feiern die Christen den Einzug Jesu in Jerusalem, bei dem ihm die gleiche Menschenmenge zujubelt, die nur wenig später seinen Tod am Kreuz fordern wird. Mit diesem Tag beginnt die Karwoche. Darin befindet sich der Gründonnerstag, an dem an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnert wird. Deshalb wird in vielen Gemeinden abends ein Tischabendmahl abgehalten.

Es folgt Karfreitag, an dem des Todes Jesu am Kreuz gedacht wird, Karsonnabend (nicht etwa Ostersonnabend) ist der Tag der Grabesruhe, auf den schließlich Ostersonntag, der Tag der Auferweckung Jesu von den Toten folgt.

### Veranstaltungen in den Kirchengemeinden rund um das Osterfest:

#### Goldberg-Dobbertin:

**Gründonnerstag:** 18:30 Uhr Pfarrhaus Goldberg: Tischabendmahlfeier

**Karfreitag:** Gottesdienste: 10:00 Uhr Kirche Goldberg; 14:00 Uhr Klosterkirche Dobbertin

**Ostersonntag:** 06:00 Uhr Lichtfeier zur Auferstehung, Kirche Goldberg; 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Goldberg

16:00 Uhr: Osterfeuer im Pfarrgarten Goldberg  
**Ostermontag:** 10:00 Uhr Pfarrhaus Dobbertin: Familiengottesdienst mit anschl. Osterfrühstück (jeder bringe bitte eine Kleinigkeit dazu mit)

#### Kuppentin/Woosten:

**Gründonnerstag:** Groß Poserin 18:00 Uhr Tischabendmahl

**Karfreitag** mit Abendmahl: 09:00 Uhr Plauerhagen, 10:30 Uhr Woosten, 14:00 Uhr Unter Brüz

**Ostersonntag:** 10:00 Uhr Taufgottesdienst

#### Mestlin/Techentin/Kladrum:

**Gründonnerstag, 17.04.2014:** 19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Below

**Karfreitag, 18.04.2014:** Gottesdienste mit Abendmahlfeier: 09:00 Uhr Groß Niendorf; 09:00 Uhr Wessin; 10:30 Uhr Hohen Pritz; 10:30 Uhr Kladrum; 15:00 Uhr Techentin

**Ostersonntag, 20.04.2014:** 10:00 Uhr Familiengottesdienst in Mestlin

Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen unter [www.mestlin.de/kirche.htm](http://www.mestlin.de/kirche.htm)

## Wissenswertes/ Verschiedenes

### Ehrung John Brinckmans aus Anlass seines 200. Geburtstages in Goldberg und Dobbertin

Am 3. Juli 1814 wurde John Brinckman als Sohn eines Rostocker Kapitäns und Reeders geboren.

1846 übernahm er eine Privatschule in Goldberg, Lange Straße 105, die er bis 1849 führte.

Im Haus gegenüber (Stadtbäckerei) wohnte die Familie und betrieb eine Pension für die Schüler aus dem Umland.





Mit verschiedenen Veranstaltungen in Goldberg und Dobbertin soll an sein Wirken erinnert werden.

## 200 Jahre John Brinckman (geb. am 3. Juli 1814) Seine Goldberger Zeit 1846 - 1849

### Was ist der Grund, dass Brinckman nach Goldberg kam?

Am 18. Mai 1842 fährt Brinckman zu seinem Freund Lierow nach Lohmen. Hier trifft er auf Elise Burmeister aus Goldberg. Er verliebt sich sofort bis über beide Ohren in die Arzttochter. Schon am 24. Mai schreibt er einen ersten Liebesbrief an sie.

Daraus ein Auszug:

„Ich stehe im Geiste vor der Thüre Deines Zimmers und schaue durchs Schlüsselloch auf die nun mir so tief ins Herz geprägten Züge Deines lieben Angesichts, meine süße kleine Elise, und bewache mit Wonne und Sehnsuchtsschauern den Ausdruck Deiner Zeilen hinfliegenden Wunderäuglein, als ob von ihm die weitere Gewissheit oder Entscheidung über mein Erdenglück abhinge und nicht vielmehr schon längst und mit Gott unumstößlich in Deinem Herzen festgestellt sei ...“

Am Schluss des Briefes finden wir ein kleines Gedicht:

„Im wunderschönen Monat Mai wo alle Knospen sprangen,  
Da ist in meinem Herzen auch die Liebe aufgegangen.  
Im wunderschönen Monat Mai wo alle Vöglein sangen,  
Da hab ich ihr gestanden frei mein Wünschen und Verlangen.“

Diesem ersten Brief folgen aus Rostock, Rey und Dobbertin bis zum 8.12.1845 weitere 87 Brautbriefe.

Als Ende 1845 die Stelle eines Leiters der Privatschule neu besetzt werden muss, bewirbt sich John Brinckman. Mit Hilfe seines späteren Schwiegervaters, des Goldberger Arztes Burmeister, wird er angenommen.

Am 3. April 1846 findet die Hochzeit mit Elise Burmeister statt. Sie nehmen eine Wohnung in der heutigen Stadtbäckerei. Am 18. Dezember wird der erste Sohn Max geboren. Ein zweiter Sohn, John, kommt am 18. September 1848 zur Welt. In Güstrow sollten weitere acht Kinder folgen.

### Brinckmans Haupttätigkeit in Goldberg

Anfang 1846 übernimmt er die Stelle des Leiters der Privatschule. Sein Vorgänger war Rektor der Realschule in Goldberg geworden. Neben Brinckman unterrichtete noch ein weiterer Lehrer. Die Schule hatte rund 40 Schüler in zwei Klassen. Brinckman war ein ruhiger und erfolgreicher Pädagoge. Viele seiner Zöglinge besuchten später höhere Bildungseinrichtungen. In der Privatschule lernten die Kinder der Honoratioren der Stadt und der umliegenden Orte.

Für etwa 20 Schüler bestand ein Internat, das von Elise Brinckman geleitet wurde. Neben einer Köchin war sie für alle Belange der Internatsschüler zuständig. Dazu gehörte auch die Hilfe bei den Hausaufgaben und die erzieherische Betreuung.

### John Brinckmans literarisches Schaffen in Goldberg

Die revolutionäre Situation des Vormärzes und des Jahres 1848 beeinflussten das literarische Schaffen Brinckmans. Es beginnt hier die 2. Periode seiner schriftstellerischen Tätigkeit. Unter dem Einfluss von Herwegh, Freiligrath und Hoffmann von Fallersleben, der ihn mehrfach in Goldberg besuchte, entstehen seine „Neuen Mecklenburgischen Lieder“ und weitere Gedichte. Mit scharfer kritischer Feder wendet er sich gegen die Missstände in Staat, Kirche und Gesellschaft in Mecklenburg. Ein kleines Beispiel soll das zeigen:

„Nur her den Kopf vom wilden Schwein,  
nun Auster her und Trüffel;  
und jeder Gast muß adlig sein,  
sein Blut, sein Wappen rein,  
kein Schmutzleck dran,  
kein Schandfleck drein  
von einem Bürgerbüffel!  
Zum Teufel Schnell und Stever!  
Old Mecklenburg vor ever!  
Hip-hip-hip-hurra!“

(frühere Minister)

<b>23. April 2014</b> 18:30 Uhr (Schützenplatz)	Auftaktveranstaltung in der Aula der John-Brinckman-Grundschule Biografisches und Literarisches mit Herrn Pastor Wulf i. R. und Frau Komorowski von den „Goldberger Plattsackern“
<b>Im April</b>	Schüler der Walter-Husemann-Schule beschäftigen sich mit John Brinckman und führen ein Geschichtsquiz durch
<b>2. Mai 2014</b>	Grundschüler beschäftigen sich mit dem Leben Brinckmans, Lesung aus der Tiernovelle „Dat Brüden geiht üm“ anschließend „John-Brinckman-Gedenklauf“
<b>Im Mai</b>	Grundschüler backen mit dem Stadtbäcker, Herrn Schawaller, nach Rezepten aus dem Kochbuch von Elise und John Brinckman
<b>18. Mai 2014</b>	Museumsfest Die „Goldberger Plattsacker“ singen bekannte plattdeutsche Lieder und lesen Brinckman-Texte
<b>Im Mai</b>	Schüler der 9. Klassen der Regionalen Schule „Walter Husemann“ erforschen das Leben John Brinckmans und gestalten Plakate dazu.
<b>Juni</b>	Lesung aus Brinckman-Texten für Schüler der Husemann-Schule (Klassen 5 - 7); Schüler backen nach Rezepten von Elise Brinckman
<b>3. Juli 2014</b>	Enthüllung einer erneuerten Tafel am Wohnhaus (Lange Straße 116) Enthüllung einer Tafel am Gebäude der Privatschule (Lange Straße 105) Aufstellen einer erneuerten Tafel vor der Brinckman-Grundschule
<b>5. Juli 2014</b> 16:00 Uhr	John Brinckman als Hauslehrer in Dobbertin Refektorium im Kloster Dobbertin (Führung und Vortrag)
<b>Juli</b>	Sonderausstellung anlässlich des 200. Geburtstags von John Brinckman im Naturmuseum Goldberg, Müllerweg 2

Zum Jubiläum sollen eine erneuerte Tafel am Wohnhaus, eine Tafel am früheren Schulhaus und eine erneuerte Tafel vor der John-Brinckman-Grundschule angebracht werden.

Dafür benötigen wir Spendengelder. Darum rufen wir alle Interessenten auf, einen kleinen Beitrag auf folgendes Konto: IBAN DE 87 140513621600059992, BIC NOLADE21PCH zu überweisen. Förderverein „Gemeinsam für Goldberg“ Kennwort: John Brinckman

Wir danken allen im Voraus.

**Im Namen der Initiativgruppe „Brinckman 200“  
Gisela Weidemann**



Mit diesem Schaffen wird er zum bedeutenden satirischen Dichter Mecklenburgs. Er engagierte sich in der Reformbewegung in Goldberg, lehnte aber den Vorsitz des Vereins wegen seiner Stellung als Schulleiter ab. Er war Wahlmann des örtlichen Ausschusses für die Wahl der Delegierten zur Frankfurter Nationalversammlung. In dieser Eigenschaft nahm er an einer Tagung in Güstrow teil. Hier begegnete er Fritz Reuter. In der Folge sollten mit ihm weitere Begegnungen stattfinden. Obwohl Brinckman sehr vorsichtig wirkte, blieben sein Gedankengut und sein Schaffen den örtlichen Honoratioren nicht verborgen. Sie forderten seine Entfernung von der Stelle des Schulleiters. Brinckman kam dem zuvor, indem er sich für die freie Stelle eines Hilfslehrers für Englisch in Güstrow bewarb und angenommen wurde. Ein Grund dafür war wohl die Tatsache, dass er sämtliche Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache einreichte. Güstrow sollte seine bedeutendste literarische Schaffenszeit werden. Hier entstanden auch die von uns geliebten plattdeutschen Werke.

**Günter Rehwagen**

### Schon längere Zeit pflegender Angehöriger?

**Kommen Sie zu unserem Treffpunkt, wo man sich austauschen kann!**

Das Projekt SPA bietet einen Treffpunkt zum reden und austauschen für alle, die pflegende Angehörige/Bekannte/Nachbarn betreuen. Neben dem individuellen Austausch möchten wir Ihnen Informationen zum Thema „**Stationäre Pflegeeinrichtungen**“ geben. Dieses Treffen findet am

**Mittwoch, dem 23. April 2014  
um 14:00 Uhr  
im Haus am Freistrom  
19368 Lübz  
Bergstraße 33 - 37**

statt.  
Sie sind herzlich eingeladen.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 038731 47833 oder per Mail: luebecke@jfv-pch.de

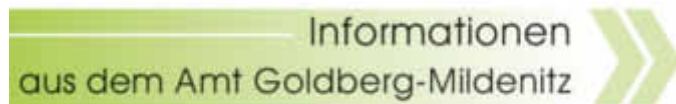
Das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales fördert dieses Projekt zusammen mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfond für zwei Jahre.

### Osterallerlei für Jung und Alt im AGRONEUM Alt Schwerin

Das AGRONEUM lädt am 18. April ab 10 Uhr zu einem aufregenden Tag in Alt Schwerin ein. Auf dem großen Freigelände des AGRONEUMs warten Tradition, Brauchtum, Unterhaltendes und Überraschendes zum Osterfest auf Groß und Klein. Auch DJ-Falo wird wieder mit einem bunten Kinderprogramm vor Ort sein. Ein Frühlingmarkt mit Kräutern, Schmuck, Handarbeiten, Keramik, Spielzeug, Schlemmerwaren, Sanddornprodukten und Blumen umrahmt das Fest - beleben dürfen Sie es! Der Steinbackofen wird angefeuert und Sie können sein gutes Brot und den leckeren Kuchen probieren. Im Gatter können

Schafe und Ziegen mit Ihren Lämmern bestaunt werden. Um 14.00 Uhr erfolgt dann die Lämmertaufe. Als besonderer Höhepunkt wird für die kleinen Gäste eine „Osterrally“ veranstaltet. Erst wenn alle Stationen, wie z. B. Eier färben, Eierweitwurf oder Eierlaufen abgearbeitet wurden, belohnt der Osterhase alle fleißigen Kinder mit süßen Überraschungen. Natürlich können Sie diesen Tag auch für einen Rundgang durch das AGRONEUM Alt Schwerin nutzen und die Guts- und Landwirtschaftsgeschichte erleben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz



### Achtung! Wichtige Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz

**- Kosten sparen bei Kleinkläranlagen durch rechtzeitige Vorlage der Wartungsprotokolle -**

Sehr geehrte Kunden, aus gegebenem Anlass weist der Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz (WAZV) unter Bezugnahme auf den letzten Artikel in der Wasserzeitung (Nr. 01/14 Mittelseite) nochmals auf die geänderten satzungsrechtlichen Regelungen im Bereich der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung hin. Auf Grund der Tatsache, dass die meisten Kleinkläranlagen nunmehr mit einer vollbiologischen Nachreinigung ausgerüstet sind, kann die Entnahme vom Schlamm entsprechend der Wartungsberichte und Schlammspiegelmessungen bedarfsgerecht erfolgen. Dadurch gestalten sich die Erstellung eines Tourenplanes sowie die Planung und die Vergabe von Terminen für die einzelnen Grundstücksentwässerungsanlagen immer schwieriger und kostenintensiver. Deshalb wurde satzungsgemäß festgeschrieben, dass im Falle einer bedarfsgerechten Entleerung eine Terminabsage mangels Bedarf nur bis 4 Wochen vor dem im Tourenplan vorgesehenen Monat durch Vorlage entsprechender Wartungsberichte beim WAZV kostenfrei möglich ist. Diese Vorlaufzeit wird benötigt, um die notwendige Abstimmung mit dem Abfuhrunternehmen sowie die fristgerechte Terminbekanntgabe (14 Tage vor dem Termin) in allen Fällen sicherzustellen.

Beispiel	Abfuhrmonat laut Tourenplan	Fristablauf für die Vorlage des Wartungsberichtes
----------	-----------------------------	---

a)	Juni 2014	30. April 2014
b)	Juli 2014	31. Mai 2014
c)	August 2014	30. Juni 2014

usw.

Der Tourenplan ist veröffentlicht auf der letzten Seite der Wasserzeitung Ausgabe Nr. 04/13 und im Internet unter [www.wazv-parchim-luebz.de](http://www.wazv-parchim-luebz.de) und ist nicht zu verwechseln mit der Terminbekanntgabe durch das Abfuhrunternehmen im Einzelfall!

Falls das Wartungsprotokoll nicht rechtzeitig (siehe Bsp.) dem WAZV vorgelegt wird, wird eine Abholgebühr in Höhe von 37,44 EUR wie bei einer Leerfahrt fällig. Deshalb werden Sie, liebe Kunden, heute nochmals explizit gebeten, Ihre Wartungsfirmen anzuhalten, die Wartung entsprechend dem Tourenplan einzu-

planen (rechtzeitig vor Ablauf der 4 Wochenfrist), damit Ihnen unnötiger Aufwand, Ärger und Kosten erspart bleiben. Schon in der Vergangenheit hat der WAZV in Kundenanschreiben auf die rechtzeitige Übersendung der Wartungsprotolle hingewiesen. Dies ist also nichts Neues. Jedoch haben sich die wenigsten der betroffenen Grundstückseigentümer bisher daran gehalten. Die dadurch entstandenen Kosten wurden bisher durch alle anderen Kunden in diesem Bereich mitgetragen. Dies wird zukünftig nicht mehr so sein. Jeder einzelne muss für die Nichtbeachtung von Fristen selbst die dadurch entstandenen Kosten tragen. Für abflusslose Gruben gilt diese Regelung nicht. Hier gilt grundsätzlich ein Abfuhrintervall von einer Entleerung pro Kalenderhalbjahr. Bei Mehrbedarf wird den Kunden zur Vermeidung von Zusatzkosten empfohlen, mit dem WAZV bzw. mit dem Abfuhrunternehmen eine regelmäßige Entleerung der jeweiligen abflusslosen Grube zu vereinbaren. So hat das Unternehmen Planungssicherheit und der Kunde die geringste Gebührenbelastung.

**Ihr Zweckverband**

**Ausflug nach Schwerin  
am 14.05.2014**



**Anmeldung:** Bei Uwe Weber  
bis zum 30.04.2014  
Tel.: 038736 43435  
0173 2037925

**Programm:**  
10:00 Uhr Geführte Stadtrundfahrt mit anschließendem geführten Stadtrundgang  
13:00 - 14:30 Uhr Inselfahrt mit der Weißen Flotte  
15:00 Uhr Besichtigung der Schleifmühle in 2 Gruppen mit Kaffee und Kuchen in der Schleifmühle

**Kosten:** Pro Person 18 € das Geld wird im Bus bezahlt.  
(Eintrittspreise und Fahrt mit der Weißen Flotte)

*Frohe Ostern*  
**Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein sonniges Osterfest!**  
Ihr persönlicher Ansprechpartner Ich bin telefonisch für Sie da.  
**MARIO WINTER**  **Manuela Wolfinger**  
**0171/9 71 57 38** **039931/ 5 79 47**




**VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG**  
Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930  
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de/m.wolfinger@wittich-sietow.de

**ACHTUNG!**

**Wir verteilen über die Deutsche Post! Auch Ihre Prospekte und Beilagen!**  
**Fragen Sie unverbindlich an und nutzen Sie den hohen Qualitätsstandard der Deutschen Post!**

**VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG**  
Ansprechpartner: Herr Grzibek · Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow  
Tel. 03 99 31/5 79-31 · Fax 03 99 31/5 79-30  
e-mail: ag@wittich-sietow.de · www.wittich.de

**Bestattungen Westphal**  
*Ihr Bestatter des Vertrauens für Goldberg und Umgebung*

**Tag & Nacht**  
Goldberg · Lange Str. 16  
Tel.: 03 87 36/7 76 76  
Mobil: 0151/54 70 26 95

**Abschiednahme und Trauerfeierlichkeiten jederzeit ( auch Sonntags ) in unserem Hause möglich**

**Beratung und Erledigung der Formalitäten auch gerne bei Ihnen zu Hause.**

Es wird aussehen, als wäre ich tot, und das wird nicht wahr sein... Und wenn du dich getröstet hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben. Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen. Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen, gerade so zum Vergnügen... Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein, wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung an das Licht. In den schweren Stunden des Abschieds begleiten wir Sie würdevoll.



**Bestattungsdienst Goldberg**  
19399 Goldberg  
Amtsstraße 4  
www.bestattungsdienst-goldberg.de  
www.bestattungshaus-rennee.de



**Goldberg**  
K. Jahn  
Tel. 038736/41172

**TRAUER mit TEILEN**



www.wittich.de



# Frohe Ostern



Ein frohes Osterfest  
wünscht das

## Wohn- und Pflegezentrum

### „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen  
Telefon: 038458/300-0



Foto: Knack & Back

## Oster-Highlights für die Familie

■ Ostern ist Familienzeit! Es ist das Fest, das uns ein langes Wochenende mit viel Extra-Zeit für unsere Lieben beschert. Traditionell dreht sich in den eigenen vier Wänden alles um den Osterhasen und die große Ostereiersuche. Wer das Frühlings-Wochenende zusammen mit der Familie, Freunden oder dem Partner mal ganz neu erleben möchte, dem bieten sich zahlreiche Ausflugsziele mit Spaß-Garantie. Die Ostertage sind wie geschaffen dafür, gemeinsam einen Ausflug ins Grüne zu machen. Dann heißt es nur noch Picknick-Korb schnappen und ab in den Park. Während sich die Kinder im Grünen austoben und auf Ostereiersuche gehen, bleibt für die Erwach-

senen Zeit für eine gemeinsame Tasse Kaffee auf der Picknick-Decke. Wer vom Oster-Spaß nicht genug bekommen kann, für den gibt es noch viele weitere Spiele im Freien. Bei einem anschließenden Spaziergang durch die Frühlingslandschaft lässt sich der Tag gemeinsam ausklingen. Um Jung und Alt bei Laune zu halten, bieten Zwischen-Stops oder Spielplätze eine willkommene Abwechslung. Der krönende Abschluss des Osterspaziergangs ist ein Ziel, auf das sich alle freuen können. Bei einem leckeren Kuchen und einem wärmenden Kakao oder Kaffee lässt sich das Erlebte am besten Revue passieren. (spp-o)

<p>ALTEN- und PFLERGEHEIM</p>  <p>Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte</p>	<p>HÄUSLICHER</p>  <p>In guten Händen</p>	<p>BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ</p>  <p>Rundum gut versorgt</p>
---	---	---

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

# GEBR. SCHWEDER Baustoffhandels GbR

## Plauer Baustoffmarkt

### 19395 Plau am See

Lübzer Chaussee 1a · Tel. 038735/49101 · Fax 49102

e-mail: plauerbaustoffmarkt@t-online.de

www.plauerbaustoffmarkt.de

## Krakower Baustoffmarkt

### 18292 Krakow am See

Am Altdorfer See 1 · Tel./Fax 038457/24140/24145

e-mail: krakowerbaustoffmarkt@t-online.de • www.krakowerbaustoffmarkt.de



**Ihr Partner für Baustoffe  
in Plau am See und Krakow am See**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

*Allen Kunden ein frohes und sonniges Osterfest*



# Volks- und Raiffeisenbank eG: *Meine Bank in meiner Nähe ...*

## Hans-Christian Junghans

■ (mw) Mobil zu sein ist heutzutage wichtiger denn je. Damit die Privat- und Nutzfahrzeuge immer einwandfrei funktionieren, wenn sie gebraucht werden, dafür sorgt der Reifen- und Autoservice Junghans in Sternberg. Seit 24 Jahren betreut Inhaber Hans-Christian Junghans die Privat- und Geschäftskunden, die neben dem Pkw auch schon mal mit dem Traktor oder dem Lkw vorgefahren. Zusammen mit seinen vier Mitarbeitern und einem Auszubildenden kümmert sich

der Kfz-Meister um Inspektionen, Achsvermessungen, Öl- und Klima-Service und ist Profi in Sachen Fahrwerk-tuning, Autoglas- und Steinschlagreparatur und bei der Fahrzeugdiagnose. Gerade jetzt vor Ostern ist auch der Reifen-Service sehr gefragt. Freundlich, kompetent und zeitsparend werden die Reifen gewechselt – natürlich für Pkw und Lkw. Vor allem die täglich neuen Aufgaben und Herausforderungen sind es, die den Spaß an der Arbeit ausmachen.

Hans-Christian Junghans selbst ist vor allem in der Kundenbetreuung und Fahrzeugannahme tätig. Genau wie die Volks- und Raiffeisenbank eG weiß er, wie wichtig der erste Kontakt mit dem Kunden ist. Auch deshalb vertraut er bei der Wahl seiner Bank Profis, die vor Ort regional agieren und ihre Kunden kennen.

Mit so einem Partner an seiner Seite kann Hans-Christian Junghans auch mal abschalten – und bei seinem Hobby, dem Motorsport.



**VR LEASING  
express**

Der Mietkauf mit Sofortentscheid bis 50.000 €

Wir finanzieren, was Sie unternehmen.



[www.vrguestrow.de/leasingobjekt](http://www.vrguestrow.de/leasingobjekt)

**VR LEASING GRUPPE**

Volks- und Raiffeisenbank eG

**Die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
aus Sietow wünscht allen  
Leserinnen und Lesern**



*ein sonniges Osterfest*



# Happy Eastern *frohe Ostern*

Ohrenziehen ist gut fürs Wachstum

Wie in Deutschland gehört auch auf den Philippinen der Hase zum Osterfest. Auch Oster Eier müssen dabei sein. Das ist erst mal nichts Besonderes. Aber auf den Philippinen gibt es allerdings einen Brauch, der weltweit einmalig sein dürfte: Wenn die Osterglocken läuten, fassen die Eltern ihre kleinen Kinder am Kopf und heben sie hoch. Manche ziehen sie auch kräftig am Ohr. Warum? Die Eltern hoffen, dass die Kinder dadurch wachsen!



*Wir wünschen all unseren Mietern, Geschäftspartnern und Einwohnern ein frohes Osterfest.*

**WOGEGO** Wohnungsgesellschaft  
**Goldberg GmbH**  
 19399 Goldberg, Kampstr. 17  
 Tel.: 03 87 36/4 13 65  
 lackmann@wogego.de

## Ein frohes Osterfest

wünschen wir allen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten

**Taxi-Mietwagenservice**

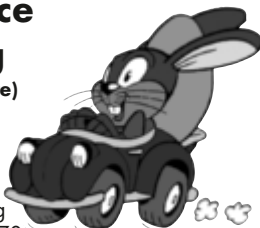
**Krankenförderung**

(auch Rollstuhl- und Tragestuhltransporte)

Elektro- & Hausservice

**Peter Zachow**

Fritz-Reuter-Straße 2 a · 19399 Goldberg  
 Tel. 038736/42112 · Mobil 01732451270



## Fahrservice Günther Kluth

Güstrower Str. 2 d · 19399 Dobbertin  
 Tel./Fax: 03 87 36/4 01 93  
 Handy: 01 74/7 13 39 51



- Mietfahrten
- Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zu allen Flughäfen
- Einkaufs- und Kurierfahrten und Kleintransporte

# Frohe Ostern

*Herzliche Ostergrüße allen Kunden, Freunden und Bekannten*



**Markus Schmidt**  
 Bahnhofstr. 8-9  
 19399 Goldberg  
 Tel. 038736/41812  
 www.ga-technik.de



## Bill's Tele Shop

Lange Str. 94 · 19399 Goldberg



**TV - Hifi - DVD - SAT - Telekom**

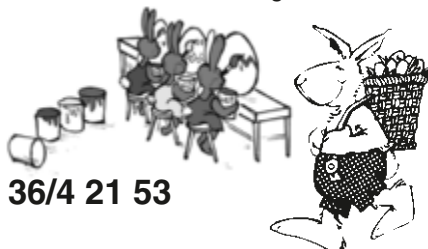
*wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest*

- Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik
- Beratung
- Verkauf
- Service
- Neuinstallation

**Telefon 03 87 36/4 21 53**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr · Sa. 9 - 12 Uhr





# Wir wünschen ein frohes Osterfest

*Ostern gemeinsam genießen*

stern gehört jedes Jahr zu den Feiertagen, an denen gemeinsame Momente im Vordergrund stehen. Ob beim Brunch, der Eiersuche oder dem traditionellen Osterfeuer - die Feiertage bieten viele Gelegenheiten, das Miteinander zu genießen. Wenn sich Groß und Klein um den Esstisch versammelt

haben, sind leckere Gerichte das i-Tüpfelchen für ein gelungenes Fest. Übrigens: Das Osterfeuer stammt aus alten Zeiten und diente dazu, den Winter zu vertreiben. Die Menschen glaubten, dass der Schein des Feuers eine reinigende Wirkung hätte und die keimende Saat vor bösen Geistern schützt.

Ein frohes Osterfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünscht Ihnen

**ASH**

Agro-Service und Handels GmbH Parchim

19370 Parchim  
Möderitzer Weg 53 - 55  
Tel.: 0 38 71/63 21-0



Ein frohes Osterfest allen Kunden, Freunden und Bekannten wünscht das Team der

**Linden-Apotheke**

Erika Lembcke

Tel. (03 87 36) 4 03 14

Fax 4 34 15

Lange Straße 112

19399 Goldberg



*Die Kinder warten auf den Osterhasen*

Ein besonderer Grund für die Freude der Kleinen ist natürlich der Osterhase, der am Morgen des Ostersonntags seine Schokoladeneier versteckt.

Das war nicht immer so: Bis ins 20. Jahrhundert hatte der Hase als Überbringer des Ostereies noch Konkurrenz von Osterfuchs, -storch, -henne oder -hahn.

Doch der Hase, der als eines der fruchtbarsten Tiere gilt, hat sich durchgesetzt. Er ist seit rund 100 Jahren das Symboltier - nicht zuletzt, weil ihn die

Süßwarenhersteller bald als Vorlage für leckere Schokohasen einsetzten.



## Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest

KOSTENLOSER BERATUNGSGUTSCHEIN

**MADAUS GBR**  
Heizung • Sanitär • Solar  
Meisterbetrieb seit 1990



038736 - 41884  
www.Madaus-Haustechnik.de

Ulrich Madaus • Crivitzer Chaussee 6 • 19399 Goldberg

**VIESMANN**



Ihre neue Heizung bezahlt sich selbst!

Für Ihren persönlichen Gebäude-Energie-Spar-Check

- Zeigt die Energieeinsparmöglichkeiten für Ihr Haus
- Sicher, einfach, schnell
- Mit TÜV-zertifizierter Berechnung

Sie haben Fragen???

Wir die Antworten!!!



Jetzt modernisieren und profitieren

- Heizkosten bis zu 40% senken
- Geringere Wartungs- und Reparaturkosten
- Deutlich weniger Stromverbrauch
- Handwerkerleistung steuerlich absetzbar

Effizientes Gas-Brennwert-Kompaktgerät Vitodens 222-W ab 59,- €/Monat

- Mit stromsparender Hocheffizienz-Gleichstrompumpe
- Einfach zu bedienende neue Regelung mit Klartext- und Grafikanzeige
- Integrierter Edelstahl-Trinkwasser-Ladespeicher

nur 59,- €/Monat\*

\* günstig finanzieren ab 59,- €/Monat bei 100,- € Anzahlung, eff. Jahreszins 7,9% und einer Laufzeit von 72 Monaten. Ein Angebot der Creditplus Bank

*Aus einer Hand in besten Händen!*

Telefon  
038736 - 41884



Foto: Petra Bock\_pixelio.de



# Herzliche Ostergrüße

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden fröhliche Ostern



Jungferstraße 13  
19399 Goldberg  
Tel.: 03 87 36 / 421 04  
Fax: 03 87 36 / 421 03  
www.tischlerei-nast.de

## Rolf Paarmann

19399 Techentin  
Schmiedestr. 7A



Tel./Fax. 038736/42504/44004  
E-Mail: paarmann.kfz@t-online.de

wünscht  
**frohe Ostern**



*Allen Gästen und Freunden unseres Hauses wünschen wir*

# Ein frohes und sonniges Osterfest!



*Gerne erwarten wir Sie und Ihre Familie auch an und zwischen den Feiertagen. Erleben Sie unser Hotel und Restaurant in festlicher Stimmung und genießen Sie die kleinen und großen Köstlichkeiten unserer Küche.*

Sebastian Rauer, Juana Beltzer  
und das Team vom Strandhotel Goldberg



Strandhotel-Goldberg - Catering- Partyservice-Restaurant  
Badestrand 4 · 19399 Goldberg

Tel: 038736 82 30 • info@strandhotel-goldberg.de  
**www.strandhotel-goldberg.de**

  
*Strandhotel Seelust*  
IN GOLDBERG

# Sonnige Ostergrüße

Foto:Archiv



## Frohe Osterfeiertage

wünschen wir allen Kunden,  
Freunden und Bekannten.

Augenoptik  
**Günter Sikau**



Goldberg  
Tel.: 03 87 36/4 11 84



## Ein frohes und erholsames Osterfest wünscht Ihnen

Sanitärfachausstellung  
Heizung / Sanitär / Solar

**Gerd Grade**

Crivitzer Chaussee 45 a · 19399 Techentin  
Tel.: 03 87 36-42 446 · Fax: 44 287  
www.ggrade.de



Lindenstr. 26  
19399 Langenhagen  
Tel.: (03 87 36) 4 09 62  
Funk: 01 52/24 21 66 92  
Autolackservicekirschner@gmx.de

- Lackpflege • Lackausbesserung
- Roststellenbeseitigung

und vieles mehr ...

wünscht  
**frohe  
Ostern**



Gärtnerei &  
Blumenhaus

**Moth**

19399 Dobbertin  
Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

Unseren Kunden,  
Freunden und  
Bekanntem wünschen  
wir ein frohes und  
sonniges Osterfest!



Große Auswahl an:

- Beet- und Balkonpflanzen
- Gemüsejungpflanzen

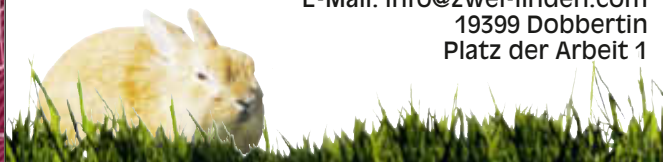
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 11.30 Uhr

Wir wünschen  
**fröhliche  
Ostern**

Hotel & Gasthaus  
**Zwei Linden**

Tel. 03 87 36/4 24 72  
E-Mail: info@zwei-linden.com  
19399 Dobbertin  
Platz der Arbeit 1





# Abwassertank mit DIBt inkl. Domschacht

**700 L ab 299,-\***

**3000 L ab 849,-\***

**Komposttoiletten  
ab 66,- €\***

**www.Abwassertank.de**

\* zzgl. Lieferkosten Handwerkstr. 5, 18069 Rostock, Tel.: 03 81 / 8 01 00 75

## Endlich Frühling: Zeit für Neues

- Anzeige -

Die Tage werden wieder länger und wärmer. Mit den steigenden Temperaturen und zunehmendem Sonnenschein kommt nicht nur die Natur aus dem Winterschlaf hervor, sondern auch wir Menschen werden wieder aktiver und bekommen Lust darauf, Neues auszuprobieren. Wie wäre es zum Beispiel damit, den Garten wieder frühjahrsfit zu machen oder die eigene Region neu zu entdecken?

Endlich kommt der Frühling – und mit ihm kommen Erleichterung und Freude, dass die kalte Jahreszeit zu Ende geht. Da wird es Zeit, den Garten aus dem Winterschlaf zu befreien. Erste Frühlingsblumen wie Tulpen oder Narzissen aus der Gärtnerei bringen Farbe ins heimische Grün. Wer noch nicht genau weiß, welche Pflanzen er setzen kann, bekommt in fachmännisch geführten Gärtnereien nicht nur eine ausführliche Beratung, sondern auch Pflanzen von sehr guter Qualität. Eine Übersicht über die Pflanzenspezialisten vor Ort findet man zum Beispiel unter dem Suchwort „Gärtnereien“ auf [www.dasoertliche.de](http://www.dasoertliche.de).

Die Lust auf Neues weckt bei vielen auch die Neugier, ihren Ort oder ihre

Region neu zu entdecken. Da könnte die App von Das Örtliche nützlich sein: beispielsweise bei einem Fahrradausflug zu einem Restaurant in der Nachbarstadt. Viele Gastronomiebetriebe eröffnen bei Gelegenheit schon jetzt die Freiluftsaison. Bei der Suche nach Restaurants in der Nähe zeigt die App gleich per Karte die Treffer an.

Vielleicht entdeckt der ein oder andere auch die Lust darauf, etwas Neues zu lernen. Auf dem Gebiet der Weiterbildung haben die örtlichen Volkshochschulen ein reichhaltiges Programm. Das Angebot reicht von Aquagymnastik über Computerkurse bis hin zum Zeichenunterricht. Die Adresse und telefonischen Kontaktdaten der VHS vor Ort gibt es ebenfalls bei Das Örtliche.

Ganz gleich, was auf der individuellen Liste der Frühjahrsaktivitäten steht – jetzt ist es Zeit, den Frühling zu genießen.



Foto: WavebreakMediaMicro/fotolia.com

### Wellnesshotel Harmonie

\*\*\*

Kietzstraße 16  
17192 Luftkurort Waren (Müritz)  
Tel.: 03991-66950  
[www.hotelharmonie-waren.de](http://www.hotelharmonie-waren.de)

**Vermittlung von Ferienunterkünften**  
03991-121224

### Wir suchen dringend

für Kauf- und Pachtinteressenten



## Ackerland zu Höchstpreisen

**ackerlandmakler.de**

Tel: 0385 55586466

### Haarscharf im Detail.



**flyerdruck.de**

Der Kontakt Weg zum Druck

**www.LW-flyerdruck.de**  
Beraten. Gestalten. Drucken.

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

## www.NEO-DELPHI.COM

## Clevere Schlingel lieben die Abwechslung

### Überraschen Sie Ihre Katze mit einem besonderen Knusper-Spaß

- Anzeige -

Katzenbesitzer wissen: Clevere Schlingel lassen sich so einiges einfallen, um an ihr Lieblingsfutter zu kommen. Ein sanftes Miauen, ein Sprung auf den Küchentresen – sie wissen einfach, wie sie unsere Aufmerksamkeit erregen. Auch beim Futter wissen sie genau, worauf es ankommt: Unwiderstehlich lecker und abwechslungsreich muss es sein. Überraschen Sie Ihren kleinen Racker doch einmal mit einem besonderen Futtererlebnis, denn jetzt werden zarte Häppchen in Gelee mit einer knusprigen Überraschung kombiniert. Das neue FELIX Sensations Crunchy Crumbles ist die erste Nassnahrung mit Knusperstückchen zum Drüberstreuen, die die Sinne von kleinen Rackern begeistert.

Katzen wie Felix lieben die Abwechslung! Und damit der Spaß nicht zu schnell zu Ende geht, gibt es FELIX Sensations Crunchy Crumbles im praktischen 10er Multipack. So überraschen

Sie Ihren kleinen Racker mit den Variationen „Fleisch“ oder „Fisch“ und den dazugehörigen Crunchy Crumbles Knusperstückchen, die Sie für den Extra-Knusperspaß einfach auf das Nassfutter streuen können. Die Crunchy Crumbles im wiederverschließbaren Beutel reichen für alle zehn Mahlzeiten und bieten cleveren Rackern einen überraschenden Knusper-Spaß. Jetzt bleibt nur noch die Frage: Werden zuerst die zarten Häppchen, das köstliche Gelee oder die knusprigen Crumbles verputzt?!

[www.KatzenWieFelix.de](http://www.KatzenWieFelix.de)



## DIE ENERGIE DES NORDENS

[www.wemag.com](http://www.wemag.com)

# Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Gleich Termine für **Goldberg merken:**  
✓ 12.05.14

immer 14:00 - 16:30 Uhr  
Wo? John-Brinckman-Straße

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter [www.wemag.com/infomobil](http://www.wemag.com/infomobil)

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 755-2755 bei uns anfordern.

## WEMAG



# fröhliche und sonnige Osterfesttage

*Frohe Ostern*



*wünscht*

**POLSTEREI UND RAUM AUSSTATTUNG**  
**Ralf Haack**

Lange Straße 69 · 19399 Goldberg  
Telefon: 038736 80839 · Mobil: 0174 4408122



*Herzliche Ostergrüße*



**Wohnen auf dem Lande**

19399 Goldberg  
Raiffeisenstraße 4  
Tel./Fax: 03 87 36/4 18 53  
eMail: [WOGEMildenitz@t-online.de](mailto:WOGEMildenitz@t-online.de)  
[www.woge-mildenitz.de](http://www.woge-mildenitz.de)



*Frohe Ostern wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.*

**Allianz** 

Generalvertretung  
**Frank Meisch**  
Versicherungsfachmann (BWW)

19399 Goldberg · Lange Str. 71  
Tel./Fax: 038736/41353/80904  
Funk: 0172/5886738  
E-Mail: [frank.meisch@allianz.de](mailto:frank.meisch@allianz.de)

*Alles Gute, alles Beste gerade jetzt zum Osterfeste!*

**PEER GRÜTZMACHER**  
electronic shop & Servicewerkstatt



**best of electronics!**  
Tel. 03 87 36/ 4 00 63  
Fax 03 87 36/ 4 05 20

Lange Straße 108  
19399 Goldberg  
[tv-gruetzmacher-goldberg@t-online.de](mailto:tv-gruetzmacher-goldberg@t-online.de)

Handy am Ohr macht ab Mai 60,- € und einen Punkt in Flensburg!

**Die Lösung:** Kabellose Freisprecheinrichtung für die Sonnenblende als ideales Ostergeschenk für **nur 39,99 €**



*Herzliche Ostergrüße*

allen Kunden, Freunden und Bekannten

**Elektro Lewerenz**  
19399 Goldberg  
Müllerweg 12  
Tel./Fax: (03 87 36) 4 11 63



### Wunderschöne Hasenkerzen

Kerzen begleiten die Menschen seit mehr als 2000 Jahren. Ob als Lichtspender, als Bestandteil von Feierlichkeiten oder als stimmungsvolle Dekoration – auch in Zeiten von moderner Beleuchtung haben Kerzen ihren festen Platz und sind in der Bundesrepublik sehr beliebt: Rund 2,5 Kilogramm Kerzen verbraucht jeder Deutsche laut der European Candle Association im Jahr durchschnittlich.

Und das auch rund um Ostern: Frische, kräftige Farben und Kerzen in Hasen- oder Eiform liegen dann besonders im Trend. „Kerzen sind eng mit dem Osterfest verbunden“, weiß auch Alexandra Dörschmann von der Eika Kerzen GmbH ([www.eika.de](http://www.eika.de)).

Drei verschiedene Kerzenformen in 24 Farben produziert das Traditionsunternehmen zur Osterzeit. Längst werden nicht mehr nur klassische Stumpen-, Spitz- oder Kronenkerzen dekoriert. Viele neue Formen bestimmen das Bild auf Feiern, in Wohnzimmern oder auch Gärten. Trendsetter sind etwa Hasenkerzen oder handgefärbte Rustic-Wachswindlichter in Eierschalenform. (spp-o)



# Ein frohes Osterfest und allzeit gute Fahrt

wünschen wir  
allen Kunden  
und  
Geschäfts-  
partnern.

Ihr Team vom



## Autohaus Alfred Schmidt OHG

19386 Lübz • Goethestr. 12 • Tel. (03 87 31) 51 70

19399 Goldberg • Neue Hoffnung 1 • (03 87 36) 4 18 74



Wir lieben Autos.

## Internet weg?

Wir sind für Sie da!

### Unsere Lösung:

**CALL & SURF COMFORT VIA FUNK M**

**Surfen**

- Mit bis zu 50 MBit/s\* – auch ohne DSL
- Inklusive E-Mail-Postfach, Mediencenter mit 25 GB Online-Speicher und Kinderschutz Software

**Telefonieren**

- Festnetz-Flatrate ins gesamte deutsche Festnetz

**AKTIONSPREIS**

39,95 € /Monat\*

statt 49,95 €

**Inh. Sandra Lakomy**

**Lange Straße 110**

**19399 Goldberg**

**☎ 038736 80429**

**PARTNER**

\* Bei Beauftragung bis 30.09.2014 kostet Call & Surf Comfort via Funk M (Download bis 50 MBit/s) 39,95 €/Monat, Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Call & Surf Comfort via Funk ist bereits in vielen Anschlussbereichen verfügbar; individuelle Bandbreite abhängig von Verfügbarkeit, Voraussetzung ist ein HSPA- oder LTE-Router, Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn

Allen Kunden und Geschäftspartnern  
ein frohes und sonniges Osterfest!